

# Sandstein Kurier

Für Freunde von Sächsischer Schweiz und Erzgebirge  
4. Jahrgang - Ausgabe 25 - März/April 2009

Besucherbergwerk  
Marie Louise Stolln

## Der Osterhase untertage!

Zu Ostern versteckt der Osterhase die Eier  
auch im Stollen für Jung und Alt.

Ostereier  
untertage suchen!

Unser Tipp  
am Karfreitag:

Erleben Sie eine humorvolle  
Lesung bei Kerzenschein und  
einem Glas Wein im Stollen!



## Osterlämmer verkünden Saisonstart 2009



### DIE SandsteinKurier THEMEN



3

Die Hotel- und Gaststättenorgani-  
sation DEHOGA hat die „Pokale  
der Gastlichkeit“ vergeben. Welche  
Häuser im Landkreis gewonnen  
haben, lesen Sie auf Seite 3.



5

Am zweiten Juniwochenende ist  
die Premiere für die Panormatour  
Sächsische Schweiz. Mehr zu dieser  
Sportveranstaltung rund um den  
Lilienstein lesen Sie auf Seite 5.



14

Seit fünf Jahren geht im Dres-  
dner Liveclub Tante JU die Musik  
ab: Internationale Größen stehen  
auch im Jubiläumsjahr wieder auf  
der Bühne.



17

Die hintere Sächsische Schweiz  
als Eldorado für Wanderer kennt  
jeder. Weniger bekannt ist das  
Wellnessangebot Honigmassage  
im Sonnenhof Hinterhermsdorf.

## Die Saison 2009 hat begonnen!



Frühling Ja! Krise Nein Danke!

Mit neuem Personal, neuer Karte  
und angenehmen Preisen ...

Lassen Sie sich überraschen ...



**STRANDHOTEL WEHLEN**

Restaurant · Elb-Terrasse · Café · Hotel · Marktgarten

Markt 9, 01829 Stadt Wehlen, Tel. 03 50 24 / 78 49-0, Fax -401  
Informationen & Arrangements unter [www.Strandhotel-Wehlen.de](http://www.Strandhotel-Wehlen.de)





**Landhotel <sup>\*\*Superior</sup>  
Heidekrug**  
Familiär geführtes Landhotel  
Cott-A Nr. 50 / 01796 Dohma  
Tel.: 035032 71518  
Mail: [info@heidekrug-cotta.de](mailto:info@heidekrug-cotta.de)  
[www.heidekrug-cotta.de](http://www.heidekrug-cotta.de)

*Wir begrüßen unsere Gäste mit vielfältigen Angeboten zur Osterzeit*



Restauration

**„Zur Dölle“**

An der Elbe 11 / 01796 Pirna  
Tel./Fax: 03501 447802  
Mail: [info@heidekrug-cotta.de](mailto:info@heidekrug-cotta.de)  
[www.bootshauspirna.de](http://www.bootshauspirna.de)

Fahrt mit Maxi Möhre am Ostermontag zum Osterversteck

# Osterhasenexpress auf der Weißeritztalbahn unterwegs

Erstmals nach der Wiedereröffnung der Weißeritztalbahn wird am Ostermontag, 13. April 2009 ein Osterhasenexpress im Tal der Roten Weißeritz unterwegs sein. Der Osterhase „Maxi Möhre“ wird sich zusammen mit den großen und kleinen Fahrgästen in zwei Sonderzügen und zwei Planzügen auf den Weg zum Osterversteck machen.

In Zusammenarbeit mit der IG Weißeritztalbahn und dem Mühlenhof in Seifersdorf bietet die Sächsische Dampfisenbahngesellschaft (SDG) am Vormittag um 10.20 Uhr ab Freital-Hainsberg und 10.40 Uhr ab Dippoldiswalde sowie nachmittags um 14.50 Uhr wieder ab Freital-Hainsberg und 15.10 Uhr ab Dippoldiswalde je einen Zubringer zum verborgenen Osterschatz. Für die Kinder hat an diesem geheimen Ort Maxi Möhre einen kleinen Ostergruß versteckt, der dann mit den großen Augen der Kleinen gefunden werden muss und anschließend mit auf die Heimreise gehen darf.

Für das leibliche Wohl sorgt das gleichzeitig stattfindende 3.



Frühlingsfest im Seifersdorfer Mühlenhof. Dort wird es neben kulinarischen Köstlichkeiten, wie Pizza aus dem Lehmbackofen und Fettbismchen auch die Gelegenheit zum Basteln geben. Für

einen geringen Unkostenbeitrag können die Kinder mit Naturmaterialien Osterschmuck oder kleine Spielsachen und Dekorationsartikel herstellen. Natürlich ist auch der Geisterwald rund um den Mühlenhof geöffnet. Er lädt zu einem kleinen Rundgang durch die geschützte Flora entlang der Roten Weißeritz ein. Gegen 14.50 Uhr und 15.10 Uhr wird dann die Rückfahrt in beide Richtungen

angetreten. Auf den Sonderzügen bezahlen Erwachsene 14 Euro für die Hin- und Rückfahrt, Kinder 7 Euro. Und für die Kleinsten der Kleinen – Kinder unter 6 Jahre – bleibt die Reise mit dem Osterhasenexpress kostenfrei.

Die SDG bietet diese Osterzüge auch auf der Löbnitzgrund- und der Fichtelbergbahn an, wo sie bereits zur lieb gewonnenen Tradition geworden sind. Der Vorverkauf der Fahrkarten sowie die erforderlichen Vorbestellungen sind bei „Maxi Möhre“ telefonisch unter 035207 8929-0 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com).



**DDR Museum Pirna**

Rottwerndorfer Str. 45  
01796 Pirna

Tel.: (03501) 77 48 42  
Mobil: (0178) 7111281

geöffnet:  
Dienstag bis Sonntag  
10.00 bis 18.00 Uhr

[ddr-museum-pirna.de](http://ddr-museum-pirna.de)



Konzert für Piccolotrompete und Orgel

## „Musik an Fürstenhöfen“

Am Sonntag, 19. April, um 19 Uhr, beginnt im Romantik Hotel „Deutsches Haus“ in Pirna ein Konzert unter dem Titel „Musik an Fürstenhöfen“. Zum Konzert für Piccolotrompete und Orgel musizieren Joachim Schäfer und Judit Izsák. Gespielt werden Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, A. Vivaldi u. a.

Joachim Schäfer (Piccolotrompete) gilt als einer der hoffnungsvollsten Solisten der jungen nachdrängenden Trompeter-Generation.

Judit Izsák (Orgel), geboren in Budapest, studierte am Kon-

servatorium Bratislava bei Prof. Masinda (Klavier) und Dr. R. Grác (Cembalo). 1990 gewann sie den 2. Platz beim Wettbewerb in Hradec/ Moravici und 1992 den 2. Platz bei einem Cembalowettbewerb in Prag.

Karten zu 14,00 Euro erhalten Sie an der Rezeption im Romantik Hotel Deutsches Haus im Vorverkauf unter Tel. 03501 46880 und an der Abendkasse.

**Romantik Hotel  
„Deutsches Haus“  
Niedere Burgstraße 1  
01796 Pirna**

Wohnen im grünen  
Gottleubatal

VEREINIGTE GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT  
PIRNA-SÜD E.G.

LUCAS-CRANACH-STR. 12  
01796 PIRNA

Telefon: 0 35 01 / 78 00 04  
Fax: 0 35 01 / 78 02 11  
[www.pirna-wohnen.de](http://www.pirna-wohnen.de)



Saisonstart im Barockgarten Großsedlitz

## 100 kleine Überraschungen im Barockgarten Großsedlitz

Für den ersten Frühjahrsspaziergang haben sich die Rabatten im Oberen Parterre in lieblichen Farben herausgeputzt. Pünktlich zu Gründonnerstag sind die Sandsteinskulpturen von ihren winterfesten Umhausungen befreit und die Wasserspiele dürfen mit ihren leisen Frühlingsliedern das Erwachen der Natur begleiten.

Ostersonntag, und am Ostermontag beginnen jeweils 11 Uhr die ersten öffentlichen Parkführungen des Jahres, die dann bis zum 1.11. jeden Sonn- und Feiertag stattfinden.

Der Museumsshop hilft Ihnen, kleine Ostergeschenke aus seinem Angebot auszuwählen und mit

Vom 9.4. bis zum 5.7. ist in der Oberen Orangerie die interessante Ausstellung „material und poesie“ der Freien Gruppe Textil „SELENE“ aus Freiberg zu besichtigen. Hier präsentieren sich

unterschiedliche Handschriften im Umgang mit textilem und anderem Material. Unter anderem werden individuelle Interpretationen von HAIKU - Dichtungen, einer japanischen Gedichtform, im Miniaturformat gezeigt. Am



etwas Glück finden dort am Ostersonntag die ersten 100 Kinder eine kleine Osterüberraschung! Das Parkcafe im Friedrichschloßchen erwartet seine Besucher zu Kuchen und Cafe oder gar zum leckeren Mittagstisch.





## Gastlichstes Restaurant: „Goldener Löwe“ in Lauenstein

### Junges Team mit „verrückten“ Ideen

Der DEHOGA-Wettbewerb 2008 hat es bewiesen: Wer seinen Gästen Außergewöhnliches bietet und dabei mit Freundlichkeit und hoher Qualität glänzt, hat gute Chancen Pokalsieger zu werden. So geschehen für das Restaurant und Café „Goldener Löwe“ im Erzgebirgischen Lauenstein. Für mindestens ein Jahr steht hier nun der DEHOGA-Wanderpokal für das „Gastlichste Restaurant“.

Doch was hat der „Goldene Löwe“ zu bieten, was andere vielleicht nicht haben? Die Küche unter Leitung von Restaurantchef Thomas Gottschalk (27) schert sich wenig um Traditionen und den Jahreskalender. So wird die Speisekarte um Weihnachten durch Fischgerichte dominiert, Ente und auch Gans gibt es dafür zu Ostern. Als Fisch kommen nicht nur Zander, Barsch oder Forelle auf die Teller, ganz exotisch

wird auch Barbe oder Knurrhahn serviert. Ähnlich beim Geflügel, herkömmliche Gerichte werden z.B. durch Perlhuhn oder Wachtel ergänzt. Außerdem kommen bei der Zubereitung der Speisen sehr viele einheimische und frische Kräuter vom Gänseblümchen bis zur Brunnenkresse zum Einsatz. Beliebt bei den Gästen sind die nahezu monatlich wechselnden Angebote auf der Speisekarte. Übrigens, an Wochenenden ist man nur bei vorheriger Reservierung seines Platzes auf der sicheren Seite.

Im Restaurant hat Brigitte Baldeweg (33) das Sagen. Sie erzählt begeistert von den Gästen, die sich gern auf die besondere Art des Hauses verwöhnen lassen. „Viele von ihnen kommen wieder, sind mittlerweile unsere Stammgäste geworden.“ Nicht zu vergessen sind die Veranstaltungen, zu

denen jedes Jahr vom Restaurant oder den ortsansässigen Vereinen in den Saal des Hauses eingeladen wird. So gibt es u.a. thematische Discos und Tanzveranstaltungen, die stets ein ganz bestimmtes Publikum von der Jugend bis zu den älteren Semestern ansprechen. Und bisschen verrückt ist es wohl schon, wenn beispielsweise im Frühling einfach ein Oktoberfest kreiert wird. „Für ein junges Team zu dem auch unsere Kellnerin und unser Azubi gehören, ist das irgendwie normal“, schwärmt Brigitte Baldeweg. „Und bei den Gästen kommt es an.“

**Der „Goldene Löwe“ Lauenstein ist täglich außer donnerstags ab 11.30 Uhr geöffnet. Warme Küche von 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 20.00 Uhr  
Tel.: 035054 29380**

## Gastlichstes Hotel: „Lindenhof“ in Bad Schandau

### Ein Haus mit 150jähriger Tradition

Beim aktuellen DEHOGA-Wettbewerb „Pokal der Gastlichkeit“ wurde das Hotel Lindenhof in Bad Schandau als „Gastlichstes Hotel im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ ausgezeichnet. Bereits bei der Ankunft spüren Sie die familiäre Atmosphäre.

Das Haus hat sich seine gastfreundliche Tradition seit mehr als 150 Jahren bewahrt. Schon Prinz Johann von Sachsen nächtigte hier im Jahre 1832. Nur ein paar Schritte vom historischen Marktplatz, dem Elbufer und dem weitläufigen Kurpark entfernt, ist das 3-Sterne-Haus mit seiner vorzüglichen Küche ein beliebtes Domizil für Urlauber und Einheimische. Die Verwendung regionaler Produkte, die frische Zubereitung und die liebevolle Dekoration lassen den Besuch des altdeutschen



Restaurants im Lindenhof zum Hochgenuss werden. Besondere Erlebnisse sind die rustikale Bergsteigerrast im Gartenpavillon sowie das romantische 4-Gänge-Malermenü auf den kulinarischen Spuren Ludwig Richters, bei dem man selbst zum Pinsel greifen darf. Für Feierlichkeiten kann der Restaurantbereich in zwei Räume mit jeweils 60 und 80 Plätzen geteilt werden. Außerdem steht die Lindenstube für 20 Personen

zur Verfügung. Alle 41 geschmackvoll und komfortabel eingerichteten Zimmer versprechen einen erholsamen Urlaub.

Wer im Sommer unter den Bäumen auf der schönen Gartenterrasse des Hauses sitzt, wird sich an den jungen Dichter Theodor Körner erinnern, der im Jahre 1810 in seiner Novelle „Die Reise nach Bad Schandau“ die Stadt einen „Kraft- und Prachtplatz“ der Natur nannte.

**Hotel „Lindenhof“  
Bad Schandau  
Rudolf-Sendig-Straße 11  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022 48 90**

## Gastlichste Pension: „Ostrauer Höhe“

### Natürlich Urlaub machen im mehrfachen Sinn

Erstmals 2008 lobte die DEHOGA (Hotel- und Gaststättenverband) einen Pokal für die Gastlichste Pension im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge aus. Erster Pokalgewinner, die Pension „Ostrauer Höhe“ im Bad-Schandauer Ortsteil Ostrau. Pensionen gibt es im Landkreis unzählige. Alle geben sich Mühe, ihren Gästen erholsame Urlaubstage zu bieten. Was macht dabei den Pokalsieger aus?

Gründe dafür sind bereits in der Überschrift angedeutet: „Natürlich Urlaub machen“ im mehrfachen Wortsinn. Eine Pension inmitten der Natur in gesunder luftiger Höhe über Bad Schandau gelegen mit 12 gemütlichen Zimmern in einem bäuerlichen Anwesen, für das 1830 „scheinbar“ die Zeit stehen geblieben ist. Ein Betreiber-

lich frisch vorwiegend einheimische Produkte aus ökologischem Anbau anbietet, natürlich gesund, sozusagen.

Die Chefin des Hauses, Waltraud Süß, ist erste Kontaktperson für



buchende und anreisende Gäste. Dabei pflegt die resolute Dame einen sehr persönlichen Service. Selbst in der Nacht ist sie zur Stelle, wenn Rat und Hilfe nötig sind, zum Beispiel bei der Be-

treuung von kleinen Pensionsgästen, die partout nicht schlafen wollen. Olaf Schmidt, der Chef, ist für Küche und Keller zuständig, besonders auch dafür, dass die frischen Vorräte nicht versiegen. Für die Pensionsgäste ist er 1. Ansprechpartner in Sachen Freizeitgestaltung. Kaum eine Wandertour, die er nicht empfehlen und aus eigener Wandererfahrung erklären kann. Wie gesagt: natürliche Umgebung + natürliche Bewirtung + natürliche Speisen = Ostrauer Höhe.



Ehepaar, das Begriffe wie Freundlichkeit, natürlicher und offener Umgang mit ihren Pensionsgästen ganz groß schreibt. Man wohnt selbst im Haus und lässt familiäre Nähe spüren. Eine Küche, die täg-

**Pension „Ostrauer Höhe“  
Falkensteinstraße 4  
01814 Bad Schandau/  
OT Ostrau  
Tel.: 035022 4860**

### Hospitable houses in the region

The restaurant and cafe „Goldener Löwe“ in Lauenstein received the trophy „Sandsteinpokal“ for being the most hospitable restaurant in the region. The restaurant is famous for its extraordinary food, the usage of the finest ingredients and delicious ice cream and cake variations.

The hotel „Lindenhof“ in Bad Schandau received the trophy „Edelstahlpokal“ for being the most hospitable hotel in the region. The hotel is known for its old fashioned German restaurant which also offers a terrace in the garden as well as excellent food and wine.

The guest house „Ostrauer Höhe“ in Bad Schandau received the trophy „Porzellanpokal“ for being the most hospitable guest house in the region. The visitors feel the strong bond to our region and receive useful information about it. The menu of the restaurant offers many regional dishes.



# Kleine, abwechslungsreiche Osterwanderung

Für viele Wanderfreunde sind die Osterfeiertage Anlass, in die Wandersaison zu starten. Wir empfehlen zur Eingewöhnung eine kleinere aber abwechslungsreiche Tour.

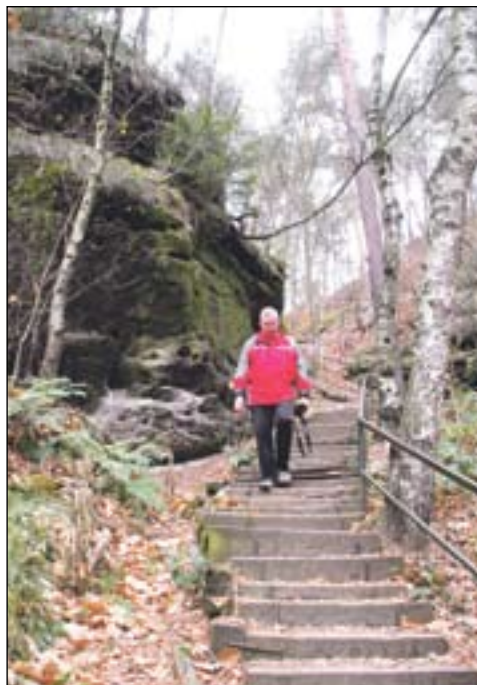
Als Ausgangspunkt für unsere Wanderung zum Rauenstein wählen wir die Laase oberhalb von Oberrathen auf der linkselbischen Seite. Erreicht haben wir unseren Startpunkt von Pirna aus über

Struppen und Weißig. Auf der Bergabfahrt Richtung Oberrathen muss man lediglich aufpassen, dass man die kleine Straße nicht verpasst, die in einer Kurve links zur Laase abzweigt.

Nachdem wir den herrlichen Blick von der Laase aus über das Elbtal Richtung Bastei genossen haben geht es los. Wenige Meter entfernt vom Rondell mit der großen Birke führt der Wander-

weg in den Wald. Wir folgen der Wegmarkierung roter Balken auf weißem Grund. Rechts lassen wir ein idyllisches Waldgrundstück liegen, bevor der Weg links bergab führt. Schon nach zehn Minuten ist die erste Entscheidung fällig, denn linkerhand taucht der besonders bei Kletterern beliebte Felsen die „Nonne“ auf. Ein kleiner Pfad führt direkt bis an das Massiv. Unser Weg führt uns weiter – jetzt geht es leicht bergauf – Richtung Rauenstein. Nach weiteren 15 Minuten sind wir an seinem Fuß und damit direkt am Aufstieg angelangt. Ein Lastenaufzug und eine große Tafel verweisen darauf, dass da oben wohl noch mehr als „nur“ eine schöne Aussicht geboten wird.

Von jetzt an ist etwas „Puste“ gefragt, es geht über einen Treppenzug hinauf auf den Rauenstein. Der Anstieg ist recht steil, aber dafür nicht sehr lang, in ungefähr 20 Minuten ist man oben. Unterwegs gibt es genügend Möglichkeiten, um eine Verschnaufpause einzulegen. Für die Anstrengung werden wir auf dem Massiv durch eine herrliche Rundumsicht entschädigt, die man von verschiedenen Punkten aus genießen kann. Viele Wege und Stege führen zu den Aussichten auf dem Rauenstein. Man sollte



sich die Zeit wirklich nehmen, um die verschiedenen Aussichtsmöglichkeiten zu besuchen.

Rast machen wir in der Berggaststätte Fels Rauenstein, lassen uns hier aber nur eine Waldpilzsuppe schmecken. Den eigentlichen Hauptgang haben wir bei unserer Rückkehr auf der Laase eingeplant. Hier fiel uns schon beim Start der Laasenhof auf, seine gemütliche Terrasse mit Blickrichtung Bastei hat es uns angetan.

Anmerkung: Natürlich führen viele Wege zum Rauenstein. Man kann ihn bei einer größeren Wanderung über die Bärensteine erreichen, oder man startet in Wehlen-Pötzscha. Auch von Oberrathen aus kann die Tour beginnen.

Rolf Westphal

## Alternative: Rauensteingratweg

Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Wehlen/Pötzscha. Über die Bahnschienen, dann auf der Straße bergan. Dem gelb markierten Weg links folgen. Nach den letzten Häusern steil bergan durch einen Fichtenwald. Nachdem wir eine Schonung durchquert haben, sehen wir kurze Zeit später auf der linken Seite den Beginn des Rauensteingratweges. Wir biegen aber rechts auf den Waldweg ab, der leicht abfallend um einen Felsen, den Pudelstein, herumführt. An der Ostseite dieses Felsens ist eine kleine Höhle. Ein kurzes Stück bergan und wir stehen wieder am Rauensteingratweg.

Die ersten Stiegen des Weges sind bald zu sehen. Auf einem kleinen Felsen ist der Basteiblick, die Stelle mit dem besten Blick auf die Bastei. Nach einigem Auf und Ab haben wir einen wunderbaren Blick auf die Bärensteine. Jetzt ist ein geübtes Auge gefragt, denn der Weg biegt plötzlich zwischen zwei Felsen hindurch nach links ab. Wer hier geradeaus weiterläuft, steht wenig später am Abgrund. Der Weg geht steil bergab und dann wieder durch eine enge Felsspalte bergan. Am Ende der Stiege an der Gaststätte angekommen, links um den Felsen, an dem das Denkmal für die Erschließung des Rauensteingratweges zu sehen ist, stehen wir an der Rauensteinhöhle. Vorsicht, die Höhle ist auf zwei Seiten offen! Die Gaststätte ist vor uns schon durch den Wald zu sehen; es geht nur noch ein kleines Stück bergan. Wenige Meter noch und wir stehen am Ende der Rauensteine auf einer Aussicht mit phantastischem Blick.

gewandert und aufgeschrieben von D.Schubert



Blick zum Lilienstein

## Hiking at Easter

### From the „Laase“ to the „Rauenstein“

We suggest to start the hiking tour from the left bank of the river „Laase“ in „Rathen“. Only a few meters away from the big birch tree the hiking path leads into the forest. The correct path to follow is the one with the red rectangle on white background which appears regularly on trees and signs. After 10 minutes you have to decide whether to take the little path to the rock named „Nonne“, which appears on the left or whether you want to continue on the path straight away towards the hill „Rauenstein“. After 15 minutes you reach the bottom of the hill „Rauenstein“ and therefore are about to begin the descend. Now you need quite a bit of puff since the stairs are steep but not very long. In about 20 minutes you reach the top of the hill and your efforts are regarded with a great view.

Remark: Many paths lead to the hill „Raunstein“. If you like a longer hiking tour you can reach the hill via the „Bärensteine“ or you start in Wehle-Pötzscha. You can also start in „Oberrathen“.

**Laasenhof**  
Pension &  
Restaurant

**Wir wünschen all unseren Gästen  
frohe Ostern!**

**Wir würden uns  
über Ihren Besuch  
in unserem Restaurant  
freuen.**

**Täglich ab 11.30 Uhr  
geöffnet.**

**Ihre Bestellungen  
nehmen wir gern  
entgegen.**

**Ihr Familie  
Barthel**

**Die Ausflugsgaststätte  
mit dem schönsten  
Blick zur Bastei**

OT Weißig 21 - 01796 Struppen  
Tel. 03 50 21/9 92 88 - Fax 9 92 80  
info@pension-laasenhof.de  
www.pension-laasenhof.de



# Noch größer, schöner und freundlicher

Am 6. April wird im Kurort Gohrisch nach Abschluss der Umbaumaßnahmen die neue Tourist-Information wiedereröffnet. Aus diesem Anlass können interessierte Bürger und Gäste am 8. April von 10 bis 16 Uhr den „Tag der offenen Tür“ nutzen, um die neuen Service-Möglichkeiten kennen zu lernen.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information, Petra Zürpel und Birgit Hober, werden u.a. die Gäste des Ortes beraten und Ferienunterkünfte vermitteln. Gern geben sie auch Tipps zu Ausflugs-

zielen, Wanderrouen oder Veranstaltungen in der Sächsischen Schweiz und der Region. Die Gäste und Vermieter finden Informationsmaterial sowie eine Auswahl an Wanderkarten, Wanderführern, Ansichtskarten und auch einige Souvenirs in der Tourist-Information. (Natürlich wird hier auch regelmäßig der SandsteinKurier ausliegen - d. Red.)

Geöffnet ist im April von Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr (Gründonnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Ostersonntag von 9 bis 12 Uhr). Ab Mai empfängt

die Tourist-Information montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr Gäste und Kunden. Weitere Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen gern unter der Telefonnummer 035021 66166.

**Tourist-Info Gohrisch**  
Gemeindeverwaltung  
Neue Hauptstraße 116 b  
01824 Kurort Gohrisch  
Tel.: 035021 66166  
Fax: 035021 66155  
Mail: [tourist-info@gohrisch.de](mailto:tourist-info@gohrisch.de)



**Saisonstart 28.+29.03.2009**

ab 11.00 Uhr  
probieren sie unsere  
neue Karte  
im Gasthaus Bauernhäusl  
in Pötzscha - Stadt Wehlen \* Am Bahnhof

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes und sonniges Osterfest und natürlich eine erfolgreiche Saison 2009.

Wir möchten Sie zum Osterfest mit vielen neuen Überraschungen begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wünsche, Anfragen, Reservierungen oder Anregungen können Sie direkt an uns persönlich oder an die Technik richten:  
[www.gasthaus-bauernhaus.de](http://www.gasthaus-bauernhaus.de)  
[www.pension-bauernhaus.de](http://www.pension-bauernhaus.de)  
Telefon: 035020 7790 Fax: 035020 77922

ab 01.04.2009 wieder täglich von  
11.00 Uhr - 22.00 Uhr  
(Küchenschluss 21.00 Uhr)

## Veranstaltungen in Wehlen

Am 4. April ab 7 Uhr ist in Wehlen Frühjahrsputz angesagt. Gemeinsam mit den Wehlener Vereinen putzt sich die Stadt Wehlen für den Saisonbeginn heraus.

Am 26. April gegen 9:45 Uhr ist Stationsdurchlauf für den Oberelbmarathon in Wehlen Pötzscha. Die Marathonläufer erreichen den Ortsteil Pötzscha über den Elberadweg und werden hier von den Mitgliedern des Vereins „Lustige 7 Pötzscha“ betreut.

### New Tourist Information

On the 6th of April, after having completed construction work, the new tourist information of the health resort Gohrisch will be reopened. On this occasion, interested citizens and guests are welcome to come to the „Open Day“ on the 8th of April between 10 a.m. and 4 p.m. and to get to know the new service possibilities. It will be open in April from Monday to Friday from 9 a.m. to 4 p.m. (on Holy Thursday from 9 a.m. to 6 p.m. and on Easter Saturday from 9 to 12 a.m.) From May on the tourist information will welcome visitors from Monday to Friday between 9 a.m. to 6 p.m. and on Saturday from 9 until 12 a.m. Further questions will be answered under the following number: 035021 66166

### Panorama tour 2009

At the weekend after the Feast of Corpus Christi, recreational athletes have the chance to discover the „Saxon Switzerland“ region. On 3 days the participants of the Panorama tour can walk and bike on different routes between Bad Schandau and Pirna.

**Laufen bis Skaten rund um den Lilienstein am 12., 13. und 14. Juni 2009**

## Premiere für die Panoramatur Sächsische Schweiz

Am Wochenende nach Fronleichnam bietet sich Freizeitsportlern die Chance die Sächsische Schweiz sportlich zu erkunden: An drei Tagen erlaufen und erradeln die Teilnehmer der Panoramatur auf verschiedenen Strecken das Gebiet zwischen Bad Schandau und Pirna.

Alle Routen beginnen auf der Ebenheit am Fuße des Lilienstein oder führen an diesem vorbei und garantieren somit herrliche Ausblicke auf den Königstein mit gleichnamiger Festung, Elbtal, Lilien- und Pfaffenstein. Für die 30 km und 70 km Radtour werden zusätzliche Startpunkte in Königstein und Pirna eingerichtet.

Besonders bei den Wanderungen und Radtouren steht nicht die schnellste Zeit sondern das Naturerlebnis im Vordergrund. Beim Wandern, dem Nachtskaten und den Radwanderungen (zum Teil mit RTF-Wertung) erfolgt keine Zeitmessung. Somit bleibt genügend Zeit für Rast- und Fotostopps an den Strecken. Unter den schönsten eingereichten Fotos werden zudem Freistarts für die Panoramatur 2010 verlost. Eine

Streckenverpflegung ist bei allen Strecken ab 3 km vorgesehen. Die Wanderer (21 km und 42 km) erhalten ein warmes Mittagessen. Teilnehmen darf jeder.

Eine Anmeldung kann im Internet auf den Seiten [www.tour-saechsische-schweiz.de](http://www.tour-saechsische-schweiz.de) und [www.hotel-lilienstein.de](http://www.hotel-lilienstein.de) erfolgen. Alternativ mit der Einsendung des vollständig ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Anmeldeformulars an LAUSITZ-TIMING, Leipziger Straße 41, 01945 Hohenbocka. Flyeranforderungen Tel.: 035756 63699.

Nachmeldungen werden vor Ort bis 1 Stunde vor dem Start entgegengenommen!

### Streckenlängen/Teilnahmebegrenzung

Die Streckenlängen und Verläufe richten sich nach den behördlichen Genehmigungen und können sich ändern. Da wir uns im sensiblen Randgebiet des Nationalparks Sächsische Schweiz befinden sind Teilnahmebegrenzungen notwendig. Deshalb wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



### Vorläufiges Programm:

|                |  |
|----------------|--|
| Freitag, 12.6. | 13.00 Uhr - 10 km - Liliensteinwanderung       |
| Samstag, 13.6. | 8.00 Uhr - 42 km - Gr. Panoramawanderung       |
|                | 14.45 Uhr - 400 m - Mini Kinderlauf            |
|                | 15.00 Uhr - 3 km - Familienlauf                |
|                | 15.30 Uhr - 10 km - Liliensteinlauf            |
|                | 15.30 Uhr - 10 km - Walken um den Lilienstein  |
|                | 15.30 Uhr - 30 km - Panoramalauf               |
|                | 20.00 Uhr - 10 km - Nachtskaten                |
| Sonntag, 14.6. | 10.00 Uhr - 21 km - Felsenwanderung            |
|                | 10.20 Uhr - 200 m - Dreirad                    |
|                | 10.30 Uhr - 400 m - Rollerrennen               |
|                | 10.40 Uhr - 1 km - Kinderradeln                |
|                | 11.00 Uhr - 20 km - Familienradeln             |
|                | 11.00 Uhr - 42 km - Kl. Panorama-Radtour (RTF) |
|                | 11.00 Uhr - 70 km - Gr. Panorama-Radtour (RTF) |



# Sport und Spaß in und um Altenberg

Die Wintersportregion Altenberg im Erzgebirge hat gerade einen Superwinter mit idealen Bedingungen für alle Wintersportarten erlebt. Nach der winterlichen Abstinenz der letzten Jahre ein wahrer Glückstreffer. Doch nun beginnt die Frühjahrs- und Sommersaison. Mit Natur pur erwartet das Erzgebirge seine Gäste - familienfreundlich und sportlich. Wer denkt, dafür hat die Erzgebirgsregion nichts zu bieten, der irrt

sportler. Aber es wird nicht nur verkauft, Ausrüstung und Technik werden in den hauseigenen Werkstätten auch gewartet, geschliffen und repariert.

Das Team um die Chefs Kathrin und Uwe Wehner macht mit seinen Ideen vor der Ladentür nicht halt. In und um Altenberg sind die Macher des Unternehmens längst für ihre attraktiven Freizeitangebote bis hin zu Sportevents bekannt. Für die Sommersaison 2009 stehen folgende Angebote im Programm.



## Sommer - Biathlon

Dieses Angebot umfasst eine Wanderung zum Biathlon-Stadion. Nach der Besichtigung der

gewaltig. Für attraktive „Sommer-sport-Angebote“ engagiert sich die in Altenberg ansässige Firma „sportcollection“.

## Hohe Maßstäbe werden gesetzt

Seit rund 14 Jahren gibt es „sportcollection“. Ein ehemaliger Leistungssportler - Biathlet - und eine Wirtschaftskauffrau haben das Unternehmen aufgebaut. Schon die Eröffnungsveranstaltung am 1. Juli 1995 lässt die Maßstäbe erahnen, die sportcollection zukünftig setzen will.

Der Sportler Uwe Wehner und die Kauffrau Kathrin Wehner stellen sich den Klippen der Selbstständigkeit und setzen sportliche Trends regional für Altenberg, ihre Heimatstadt, und überregional. Schon am 2. Juli 1995 startete der 1. sportcollection - Berglauf, welcher mittlerweile zur Tradition im Sportkalender des Osterzgebirges geworden ist.

## Zentral in Altenberg

Viele Ideen sind bis heute dazu gekommen. Die damaligen 11 Quadratmeter Verkaufsfläche sind inzwischen auf mehr als 500 Quadratmeter angewachsen. Natürlich jetzt am neuen Standort, zentral in Altenberg, direkt am Parkplatz vor dem Skihang. Von der Bundesstraße aus nicht zu übersehen. Die Angebote des jungen Unternehmens in den thematisch geordneten Verkaufsräumen können sich sehen lassen. Alles was das Sportlerherz begehrt, gibt es hier zu kaufen. Die Palette reicht von Sportbekleidung, Zubehör bis hin zu kompletten Ausrüstungen für Wanderer, Radfahrer und Winter-

Die Langlaufski werden in der Sommersaison durch Fahrräder, Skiroller oder Nordic-Walking-

## Ein breites Verleihsortiment steht Familien und Gruppen zur Verfügung:

Fahrräder, Nordic Walking Stöcke, Skiroller, Nordic Blades fürs Gelände, Inlineskates, Schlittschuhe, Helme



Stöcke ersetzt. Sport & Spaß - optimal für Firmen, Vereine oder als Familienevent. Gern können Sie auch einen Geschenkgutschein für ein Biathlonevent oder eine andere Aktivität buchen.

## Nordic Walking

Nordic Walking wird von sportcollection für Gruppen und Einzelpersonen angeboten. Für diese gesunde Sportart kann man die nötigen Nordic-Walking-Stöcke vor Ort ausleihen. Eine Sportart für jede Altersgruppe - ideal zum Kennenlernen der Umgebung. Unser Tipp - sportcollection verbindet Nordic Walking mit Wellness und Kneippschen Anwendungen - gern gebucht von Familien und Frauensportgruppen als Tages- oder Wochenendausflug zum aktiven Entspannen.



## Inlineskaten & Skirollern

Immer beliebter werden Inlineskaten und Skirollern. Um diesem Trend gerecht zu werden, sind Kurse für Beginner und Fortgeschrittene im Programm. Testen Sie Nordic Blades fürs Gelände.

## Geführte Radtouren

Die herrliche Gegend per Fahrrad kennen zu lernen, auch das ist von Altenberg aus möglich. Zu den schönsten Zielen findet man am besten mit den geführten Radtouren. Natürlich kann man die Bikes dafür ausleihen. Schulklassen testen gern ihr Können in einem Bikeparcours.

## Schlittschuhbahn

Ganz muss man auch in der Sommersaison nicht auf wintersportliche Aktivitäten verzichten. Dafür steht die Kunststoff-Schlittschuhbahn direkt neben sportcollection ganzjährig bereit. Das Gaudi ist ideal für Familien und Schulklassen. Schlittschuhe werden an der Bahn ausgeliehen.

## Adventuretour

Bei der so genannten Adventure-Tour geht es Querfeldein von Station zu Station. Gefragt dafür sind Kartenwissen, Orientierungsv ermög und Geschicklichkeit.

## Bob- und Rodelbahn

So richtig wie die Profis kann man auf den Trainingsstrecken der Altenberger Rennschlitten- und

Bobbahn den Bob-, Rodel- oder Skeletonanshub trainieren oder selbst in den Bob steigen.

## Kindergeburtstage

Wer noch keine zündende Idee für den diesjährigen Kindergeburtstag hat, sollte an dieser Stelle aufhorchen. Warum nicht einmal auf der Schlittschuhbahn feiern. Im Angebot von sportcollection sind ein Snack, Schlittschuhe und ein Animater enthalten.



## Trainingslager

Viele Sportgruppen und Vereine, wie z.B. die SG Dynamo Dresden und Energie Cottbus nutzen die idealen Sport- und Trainingsangebote in und um Altenberg.

Bereits zum vierten Mal kommen die Handballer des ESV Lokomotive Pirna zur Saisonvorbereitung im Juli nach Altenberg. Hier powern sie Kondition durch Laufen, Nordic Walking, Radtraining, Bergläufe, Schwimmen, Biathlon, schulen ihre Technik und relaxen bei Wellnessangeboten. Das Konzept umfasst ein Wochen- training oder ein Trainingslager übers Wochenende, ganz wie es die Zeit und die Finanzen der

Vereine zulassen. Einige Termine sind noch frei - sportcollection unterbreitet gern ein Angebot - individuell für Ihren Verein oder Ihre Laufgruppe inklusive Unterkunft.



## Auf einen Blick

## Buchen Sie als Geschenkgutschein

### 1. Sommer-Biathlon

Wanderung zum Biathlonstadion - Biathlon selbst erleben - dabei zielsicher ins Schwarze treffen - mit dem Bike, Skirollern oder zu Fuß

### 2. Nordic Walking

Für Gruppen und Einzelpersonen - Ausleihe von Nordic-Walking-Stöcken; Wellness und Kneippsche Anwendungen im Paket

### 3. Inlineskaten & Skirollern

Kurse für Beginner und Fortgeschrittene

### 4. geführte Radtouren

inkl. Bikeausleihe

### 5. Schlittschuhbahn

ganzjährig - ideal für Familien & Schulklassen inkl. Schlittschuhausleihe

### 6. Adventuretour

Querfeldein von Station zu Station - gefragt sind Kartenwissen, Orientierungssinn und Geschicklichkeit

### 7. Bob-, Rodel- oder Skeleton-Anschubtest

mit Siegerehrung

### 8. Kindergeburtstag

z. B. auf der Schlittschuhbahn - inkl. Snack, Schlittschuhausleihe und Animation

### 9. Trainingslager

Konditions- und Techniktraining im Erzgebirge - Handball, Volleyball, Fußball, Laufgruppen

## Kontakt

### sportcollection

Dresdner Straße 17a  
01773 Altenberg  
Tel.: 035056 31286  
www.sportcollection.de  
kontakt@sportcollection.de





Stadtansicht Kurort Berggießhübel: Hotel „Sächsisches Haus“

## Österliche Buchlesung im Marie Louise Stolln (B 6)

# „Der Haustyrann“ und andere Geschichten

Am Karfreitag, 10. April, veranstaltet die Kurgesellschaft Bad Gottleuba – Berggießhübel eine Buchlesung Untertage. Ab 19 Uhr wird der Künstler Uwe Becker bei Kerzenschein im Mutter-Gottes-Lager des Marie Louise Stolln vergnügliche Geschichten, Anekdoten und Gedichte über Mütter und Tanten, Opas und Väter erzählen. Lauschen kann man u. a. Episoden von Eugen Roth, Wilhelm Busch und Lene Voigt. Dabei können die Besucher den romantisch beleuchteten unterirdischen See bei einem Glas Wein genießen.

## „Der Haustyrann“

Ostern ist auch eine Zeit der Erholung und Zusammenkunft in der Familie. Für den einen gibt es an diesem Zusammenhang nichts anzusetzen, für den anderen stehen Familientreffen und Erholung

überhaupt nicht in einer Verbindung. Auch Schriftsteller haben das Familienleben betrachtet und ihre angenehmen Erinnerungen zu Papier gebracht. Natürlich haben sie auch davon gehört, dass nicht jedes Familienmitglied alle Sympathien auf sich zieht. Nicht umsonst heißt es in der Operette, dass Onkel und Tante Verwandte

sind, die man am liebsten nur von hinten sieht. Einerseits trifft das wohl nicht ausschließlich auf diesen Verwandtschaftsgrad zu, andererseits ist eine angenehme Begegnung mit ihnen nicht ausgeschlossen. Letztendlich sind diese und jene Begegnungen meist doch heiter beschrieben worden.

### Besucherbergwerk Marie Louise Stolln in Berggießhübel

Ort: Siedlung 1 (Eingang Talstraße, neben Autohaus)

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 035023 52980, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Lesung: 19:30 bis ca. 20:30 Uhr

Einfahrt in den Stollen: 18:30 Uhr (mit Führung)  
15 € pro Person inkl. Führung und einer kleinen Flasche Wein

Einfahrt in den Stollen: 19 Uhr (ohne Führung)  
12 € pro Person inklusive einer kleinen Flasche Wein (0,25 l)

## Ferienanlage und Gasthof & Pension Bahra

## Heißer Start kurz vor Ostern

Ab 1. April 2009 ist der „Gasthof & Pension Bahra“ in Langenhennersdorf/OT Bahra mittwochs bis sonntags geöffnet. Das Aus-

flugslokal war nach der Geschäftsaufgabe der Wirtsleute Grochozke fast zwei Jahre geschlossen. Jetzt hat einer der Besitzer der benach-

barten „Ferienanlage Bahra“ den Gasthof übernommen. Harald Liebnitzky sieht in dem Gasthof eine sinn- und niveauvolle Ergänzung des Beherbergungsbetriebes. Außerdem können Einheimische und Besucher der Region endlich wieder in ihr beliebtes Gasthaus einkehren.

Für die Ferienanlage bietet sich ein weiterer Vorteil: Über die Küche des Gasthofes wird zukünftig die Versorgung der Kinder gesichert, die auf Klassenfahrt sind oder sich im Ferienlager erholen.

### Gasthof & Pension Bahra

Inhaber: Harald Liebnitzky  
Talstr. 11, 01819 Langenhennersdorf OT Bahra  
Tel./Fax: 035032 71284  
Mobil: 0179 2447842  
haraldliebnitzky@aol.com  
www.gasthof-pension-bahra-bielatal.de



## Besucherbergwerk Marie Louise Stolln ... im Kurort Berggießhübel

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr  
in Ferien und an Feiertagen: täglich

Führungen zu jeder vollen Stunde von 10 bis 17 Uhr.  
Wir begrüßen alle Besucher ab dem 6. Lebensjahr.

### Eintrittspreise pro Person

Erwachsene: 5,- €  
Gruppen (ab 16 Personen): 4,- €  
Kinder (bis 16 Jahre): 3,- €

**Ostereier untertage suchen!**  
Der Osterhase versteckt die Eier auch im Stolln für Jung und Alt.



Anreise: aus Richtung Dresden über die A17 bis Autobahn-Abfahrt Bahretal/Berggießhübel, zum Beispiel von der Abfahrt Dresden-Pröhls bis zum Bergwerk in nur 20 Minuten.

Siedlung 1 (Eingang Talstraße, neben Autohaus) • 01819 Berggießhübel  
Telefon: (03 50 23) 5 29 80 • [www.marie-louise-stolln.de](http://www.marie-louise-stolln.de)

## Bad Gottleuba - Berggießhübel (B 6)

## Auch 2009 volles Programm in der Doppelkurstadt

In der Doppelkurstadt Bad Gottleuba - Berggießhübel und den dazugehörigen Gemeinden wird auch 2009 wieder eine Menge zu erleben sein. Schon jetzt hat die Kurgesellschaft mit ihren Partnern vor Ort die wichtigsten Veranstaltungen festgezurrt.

Ein Höhepunkt zu Ostern wird die Buchlesung im Marie Louise Stolln sein. Dazu kommen Osterfeuer in den Ortsteilen.

Am 10. Mai heißt es „Wandern im Sandstein“. Zur Wanderung lädt der Gebirgsverein ein.

Am 17. Mai ist internationaler Museumstag, auch dabei ist die Medizin-historische Sammlung im Gesundheitspark Bad Gottleuba.

Für den 31. Mai und den 1. Juni lädt auch die Bähr-Mühle wieder anlässlich des Mühltages Neugierige zur Besichtigung und allerlei Kurzweil ein.

Einen besonderen Höhepunkt gibt es am 27. und 28. Juni. Dann feiert die Schalmeyenkapelle Berggießhübel ihr 40jähriges Bestehen. Schon heute rechnen die Veranstalter der Festtage damit, dass acht bis zehn Kapellen zur Gratulation da sein werden.

Voraussichtlich am 4. Juli ist Brunnenfest in Bad Gottleuba und vom 10. bis 12. Juli Hauptstraßenfest in Berggießhübel. Am 15. August folgt das alljährliche Schützenfest.

Am 13. September ist der „Tag des offenen Denkmals“, wieder dabei die Bähr-Mühle.

„Der Tag des Geotops“ ist am 20. September. Im Mittelpunkt wird hier wieder der Marie Louise Stolln in Berggießhübel stehen.

Auf weitere Veranstaltungen wird in den folgenden Ausgaben des SandsteinKurier verwiesen.



Stadtansicht Bad Gottleuba: Blick zum Markt





## Kamelienblütenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf (B 5)

# Kamelien und königliche Azaleen

Kamelien, die „kühlen Schönen“, die umso prächtiger blühen, umso mehr draußen Frost und Eis die Regentschaft übernommen haben. Wer denkt da nicht an die Eiskönigin inmitten von Eisbergen, bizarr, voller scharfer Spitzen, unter großem Druck gefaltet, kalt und majestätisch, so wie Kamelien auch. Die eisigen Kolosse sind in Zuschendorf durchaus 3 bis 4 Meter hoch und die barocken Räume des Landschlusses sind dadurch völlig verändert:

Im Festsaal wandelt das Publikum mitten durch die Eisskulpturen und betrachtet die präsentierten Kamelienblüten. Im Salon wird eine Geschichte erzählt, wie ein Schiff mit einer für den Zarenhof in St. Petersburg gedachte

Ladung Kamelien an Eisbergen zerschellt und sich die blumige Fracht ins Eismeer ergießt.

Darüber hinaus können natürlich auf unseren 1500 m<sup>2</sup> Schaufläche in den Gewächshäusern unsere eigenen Kamelien – die Seidelsche Sammlung – besichtigt werden. Dort ist die Hauptblüte Ende März zu erwarten.



**Kamelienchau:** Bis 12.4. wird die Kamelienblütenschau „Kamelien im Eismeer“ im Landschloss verlängert. Gezeigt werden Blüten aus Sachsen. Bis 19.4. ist die Kamelienchau in den Gewächshäusern zu sehen.

**Azaleenschau:** Ab 18. April bis 1. Mai wird im Landschloss Zuschendorf die IV. Azaleenschau veranstaltet. Gezeigt wird die Sammlung der ehemaligen „Königlichen Hofgärtnerei zu Pillnitz“, die heute 300 historische Sorten umfasst.

**Öffnungszeiten:** montags 10 – 16 Uhr, dienstags bis freitags 10 – 18 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags 10 – 17 Uhr (Eintritt zu Ausstellungen: 4,- €, erm. 3,- €).



Gaststätte & Cafe „Zur Puppenstube“ (B 4)

## Alles klar zum Saisonstart

Eine Winterpause gab es für die Gaststätte „Zur Puppenstube“ nahe des Pirnaer Steinplatzes zwar nicht, trotzdem freut man sich auch in diesem beliebten Restaurant auf den Frühling und die Sommersaison. Einige der weniger besuchten Januartage wurden für Renovierungsarbeiten im Haus

genutzt. Jetzt wurde vorsorglich schon die Terrasse eingerichtet, um bei schönem Wetter die Ostergäste auch im Freien bewirten zu können.

Auf der Osterspisekarte stehen viele Gerichte mit frischem Spargel. Auch deshalb wird die Puppenstube zu den Feiertagen und an den Wochenenden wieder gut besucht sein. Die Chefin des Hauses, Frau Krolow, rät deshalb, rechtzeitig Plätze reservieren zu lassen.

Natürlich kann die „Puppenstube“



auch an den Wochentagen immer ab 11 Uhr besucht werden. Geboten wird durchgehend warme Küche, ein reichhaltiges Kaffeeangebot mit 40 Sorten Tee, 20 Sorten heiße Schokolade – auch als Fondue mit frischem Obst – hausgebackener Kuchen und leckere Eisbecher.

Besonders gern wird in der Gaststätte „Zur Puppenstube“ gefeiert. Ideal dafür sind die zwei unterschiedlich großen Räume, so dass fast für jede Personenzahl das passende Ambiente geschaffen werden kann.

**„Zur Puppenstube“**  
Ziegelstraße 4  
01796 Pirna  
Telefon: 03501 461563  
Telefax: 03501 461563  
[www.zur-puppenstube.de](http://www.zur-puppenstube.de)

## Gaststätte „Zur Tierschänke“ (B 5)

### Rustikal einkehren in Pirna

Osterhasen knuddeln ist nicht mehr, der Kleintierzoo am Pirnaer Kohlberg wurde geschlossen. Außerdem haben die Langohren um Ostern herum für solche Schmuse-rien sowieso keine Zeit.

Zeit und Freude daran, ihre Gäste zu bewirten haben aber die Wirtsleute der Gaststätte „Zur Tierschänke“, dem urgemütlichen Überbleibsel im Zoogelände.

Dabei fühlen sich die Bräuer wahrhaftig nicht als Überbleibsel. Schon wegen der rustikalen Speisenangebote bleiben die Gäste nicht aus. Auf der Osterspisekarte steht ganz oben der Tafelspitz mit Klößen und Speckbohnen. Wenn das Wetter mitspielt, wird

im Garten serviert, ansonsten in der gemütlichen Gaststube.

Am 24. April, lädt die Tierschänke zum An grillen ein. Außerdem, wie gewohnt im Programm, jeweils mittwochs der Schnitzeltag mit 8 verschiedenen Zubereitungsarten des beliebten Gerichts für jeweils 5,50 Euro. Donnerstags ist nach wie vor der begehrte Haxentag angesetzt, 6,66 Euro das Stück plus ein kleines Bier.

**„Zur Tierschänke“**  
Zehistaer Str. 83, Pirna  
Tel.: 03501 585022  
oder 0170 2070238  
Mail: [monibraeuer@msn.com](mailto:monibraeuer@msn.com)  
Geöffnet: Di. - So. ab 12 Uhr





# „Eh noch der Lenz beginnt“

Unter diesem Titel zeigt das Stadtmuseum Neustadt in Sonderausstellungen Arbeiten von Gudrun Gaube und Ursula Illig. Nachdem das Museum 2008 mit der Frühlingsthematik pausierte, widmet es sich in diesem Jahr erneut dieser schönen Jahreszeit.

Gudrun Gaube, wohnhaft in Meißen, ist seit 19 Jahren an der dortigen Porzellanmanufaktur als Diplom-Designerin in der künstlerischen Entwicklung tätig. In ihrer Freizeit malt sie gern Aquarelle, betreibt Naturstudien und beschäftigt sich auch mit Glas, Keramik und Textilien. Als Motive wählt sie vorrangig blühende Pflanzen, aber auch Tiere. Gezeigt werden nicht nur Bilder, sondern auch Arbeiten aus Keramik und Glas.

Ja, und was wäre ein Frühling ohne Ostern? Um dem Besucher auch zu diesem Thema etwas bieten zu können, zeigt das Museum räumlich getrennt Kunst am und mit dem Ei von Ursula Illig aus Polenz. Bereits 2002 richtete das Museum eine Ausstellung für sie und die Neustädterin Renate Reznicek (+) aus. Ursula Illig hat

für die diesjährige Präsentation, die ihre letzte sein soll, natürlich viele neue Stücke erarbeitet. Sie bevorzugt Gänseeier, verwendet aber auch Tauben-, Hühner-, Emu-, Nandu- und Straußeneier. Malen, Durchbrechen, Gravieren, Sticken und Häkeln sind ihre Techniken. Gern malt sie Tiere, möglichst mit Beiwerk, z. B. ein Käuzchen im Mauerwerk oder eine sich sonnende Katze im Liegestuhl. Hasen, Frühjahrsblüher und Vogelnester dürfen bei den Motiven natürlich nicht fehlen. 1990, mit 49 Jahren begann Ursula Illig, sich intensiv mit der Gestaltung von Eiern zu beschäftigen, seit 1991 ist sie sehr erfolgreiche Teilnehmerin an der OKUMA, der Oster-eierkunstmesse in Dresden.

Wie freuen uns, Ihnen diese sehenswerte Ausstellung zeigen zu können, die auch für Kinder geeignet ist.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Freitag von 10 – 12 Uhr und Samstag, Sonntag, Feiertag von 13 – 16 Uhr

Silvia May

Kulinarischer Kalender  
www.WEKA-Hotels.de

**Wiedereröffnung am 27. März**  
Zum Frühlingserwachen im Krippental



**Scholle & Seezunge**  
Im April gibt's die platten Küstenfische auch am Krippenbach in klassischen und außergewöhnlichen Variationen...

Außerdem täglich Spezialitätenmenüs vom Mählschmaus über Maultaschen und Lachs bis zum Rosenmenü!  
Alle Details im Kulinarischen Kalender und unter [www.WEKA-Hotels.de](http://www.WEKA-Hotels.de)

**Genießen im Hotel Grundmühle**  
Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 69  
in Bad Schandau - Krippen ☎ 035028 - 86 130

**NEU Jeden Donnerstag ist Haxentag.**

Über weitere Veranstaltungen und Angebote in den Hotels der WEKA Touristik GmbH und in Bad Schandau/Ortsteil Krippen informieren Sie sich bitte in unserem Veranstaltungskalender auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe.

## GDR-Museum in Pirna Celebration at „Labour Day“

Labour Day on the 1st of May is just one reason for the GDR-Museum in Pirna to celebrate. Another reason is the planned opening of the second floor of the museum. And the last reason has actually been generated by the visitors, since the museum has been visited by 30.000 people in the year 2008. The festivity starts on the 1st of May at 10 a.m. and throughout the whole day there will be music and a programme for families in front of the stage of the museum. Highlights for example will be a clown and also figures will be made out of balloons, there will be a dog sport demonstration and the music school Bannewitz is preparing a real „pioneer performance“.



Noch 2009 im DDR-Konsum einkaufen? Conny Kaden, der Chef des DDR-Museums in Pirna kann es - allerdings nur er!

## Ein Fest für die ganze Familie im DDR-Museum Pirna (B 4)

### Wir feiern am 1. Mai den „Tag der Arbeit“

Der „Tag der Arbeit“ am 1. Mai ist nur ein Grund zum Feiern für das DDR-Museum in Pirna. Festtagslaune lässt auch die geplante Eröffnung der 2. Etage des Museums aufkommen. Den dritten Grund haben eigentlich die Besucher der interessanten Ausstellungen verursacht. Immerhin wurde das DDR-Museum 2008 von mehr als 30.000 Neugierigen besucht.

„Hier werden nicht nur Exponate aneinandergereiht, sondern man zeigt sie in ihrem Umfeld, so wie es in der DDR wirklich war“ versucht Besucher Klaus Schäffler seinen positiven Eindruck in Worte zu fassen. Er meint damit die thematische Gliederung der Ausstellung. Fast jeder Ausstellungsraum zeigt einen anderen Ausschnitt DDR-Alltag. Da wird beispielsweise ein Arztzimmer mit

all seinen Utensilien gezeigt. Neben ein typisches DDR-Wohnzimmer, eine HO-Verkaufsstelle, das Zimmer des Pionierleiters und auch der Ort an dem ein Parteisekretär residierte.

Die thematische Gliederung hat u.a. auch dazu geführt, dass die bisherige Ausstellungsfläche im Erdgeschoss längst nicht mehr ausreicht. „Fast täglich bringen uns Bürger neue Erinnerungstücke vorbei. Vieles davon haben wir schon, aber es sind auch immer wieder ‚Neuheiten‘ dabei“, erzählt Conny Kaden, der Chef des Museums.

Selbst das Fernsehen hat sich schon für die historischen DDR-Exponate interessiert. Zum Beispiel hat ein Telegraf, mit dem früher Telegramme übermittelt wurden - und der heute noch funk-

bald aktueller Höhepunkt vorbereitet, der „Tag der Arbeit“ am 1. Mai. Das Museums-Kollektiv hat auch für dieses Jahr wieder ein buntes Programm in petto.



Los geht es am 1. Mai, 10 Uhr. Ganztägig wird es Musik und ein Familienprogramm auf der Bühne vor dem Museum geben. Dabei sind ein Clown, Ballonfiguren werden gezaubert, es gibt eine Hundesport-Vorführung. Die Musikschule Bannewitz bereitet einen echten Pionierauftritt vor.

Außerdem wird es wieder eine große Tombola, eine Hüpfburg und viele Spiele geben. Kinderschminken, Reiten, ein kleiner Trödelmarkt, Schausteller und Ponykutschfahrten gehören auch dazu. Wer Lust hat, kann auch eine Ausfahrt mit dem historischen Fleischerbus buchen. Auf dem Museumsgelände wird es eine Kfz-Ausstellung geben mit anschließender Oldtimer-Ausfahrt durch Pirna (ca. 15 Uhr). Im Museum kann man sich Filmvorführungen anschauen, die von einer originalen Landfilm-Anlage ausgestrahlt werden.

Für das leibliche Wohl der Festbesucher gibt es u.a. Gegrilltes vom großen Rundgrill, Speisen aus zwei Feldküchen und natürlich diverse Getränke.

Der Eintritt zum Fest im Außenbereich ist kostenlos.

### Zum „Tag der Arbeit“

Aber jetzt wird an der Rottwendorfer Straße 45 erst einmal ein



Pionierzimmer: Conny Kaden und sein junger Freund bei der Abrechnung der letzten Altpapiersammlung



## Kurort Altenberg

**1., 8., 15., 22., 29. 4.,** 10 Uhr Unterwegs mit Försterin und Hund, Treff: Forstamt Bärenfels  
**1., 8., 11., 15., 18., 22., 25., 29. 4.,** 20.30 Uhr Tanzabend im Hotel „Stephanshöhe“, in Schellerhau  
**2., 9., 16., 23., 30. 4.,** 16 Uhr Führung und Verkostung in der Altenberger Kräuterlikörfabrik  
**3., 7., 14., 17., 21., 24., 28. 4.,** 20.30 Uhr Erzgebirgsabend im Hotel „Stephanshöhe“, in Schellerhau  
**7., 14., 21., 28. 4.,** 10 Uhr Führung entlang der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg, Treff: Eingang Ziel (Tor D). Anmeldung bis montags 15 Uhr: 035056 22660  
**30. 4.,** 18 Uhr Maibaumsetzen in Kippisdorf (Bahnhof), Bärenfels (Kurparkwiese)  
**30. 4.,** 18 Uhr „Goldener Löwe, Lauenstein – Maibaum  
**bis 10.5.** „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, Buchkinder zeigen ihre Werke – Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

## Bad Schandau (F 5)

**10. 4.,** 15 Uhr Passionsmusik im Gottesdienst, Matthäus – Passion, St. Johanniskirche  
**10. 4.,** 18 Uhr Osterfeuer & Grillparty Elbwiesen an der Toskana-Therme  
**25. 4.,** 10 Uhr World Tai Chi & Qigong Day, Kurpark  
**30. 4.,** 18 Uhr Maibaumsetzen in Waltersdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Parkanlage Schöna, Prossen, Rathmannsdorf, Dorfplatz, Bad Schandau, Marktplatz

## Hotel Elbresidenz

**2., 4., 7., 9., 11., 14., 16., 18., 21., 23., 25., 28., 30. 4.,** jeweils 8 Uhr Hatha Yoga Kurs  
**3., 4., 10., 11., 17., 18., 24., 25. 4.,** 15 Uhr Afternoon Tea & englisches Gebäck  
**4., 11., 18., 25. 4.,** 16 Uhr Weinprobe im Weinkeller „La Cave“

## Hotel Lindenhof

**4. 4.,** 13 Uhr Kochkurs für Hobbyköche  
**11. 4.,** 19 Uhr Ostertanz

## Parkhotel Königsvilla / Königssaal

**10., 18., 4.,** 20 Uhr Tanz-Party  
**25. 4.,** 19 Uhr Tanz-Party  
**12. 4.,** 19 Uhr Osterball



**16., 23., 30. 4.,** 10 Uhr Krippen, Markt, Geführter Rundgang Krippen inkl. Sächs. Mittagspause  
€10,00p. P.; Anmeldung: 035028 86 900 (bis zum Vortag)

**2., 9., 16., 23. 4.,** Krippen, Hotel Grundmühle, Haxentag – Gegrillte Schweinehaxe mit Beilage ab EUR 5,55; Info: 035028 86190

**3., 10., 17., 24. 4.,** Kirnitzschtal, Hotel Forsthaus, Forellenmenü in 4-Gängen zu EUR 20,50 (Voranmeldung) und bis 26. April Lammzeit – im Ostermonat Spezialitäten vom Lamm und Rind aus der Sächsischen Schweiz; Info: 035022-5840.

**2., 9., 16., 23. 4.,** Krippen, Hotel Erbgericht, Schnupperbowling am Bächelweg; Bitte Anmeldung: 035028 86290

Nationalpark Sächsische Schweiz (mehr Informationen Seite 12)  
**3., 4., 10., 17., 24. 4.,** 18 Uhr „Ein Märchen aus Stein“ Film  
**11., 18., 25., 4.** 18 Uhr „Comback für Lachs und Luchs“ Film  
**18. 4.,** 10 Uhr Unterwegs mit dem Forstmeister, Exkursion  
**23. 4.,** 19 Uhr Moose der Sächsisch-Böhmischen-Schweiz, Fachvortrag  
**25. 4.,** 10 Uhr Zu den Bärensteinen, Geologische Exkursion  
**26. 4.,** 10 Uhr 6. Wollfest gefilzt-gestrickt-gesponnen

## Toskana-Therme

**6., 8., 20., 22., 27., 29. 4.** 20 Uhr Orientalischer Bauchtanz  
**9. 4.,** 21 Uhr Vollmondkonzert  
**15. 4.,** 19:30 Uhr Orientalischer Tanzabend für Frauen



**Gasthaus „Flößerstube“**  
am Campingplatz Ostrauer Mühle  
01814 Bad Schandau  
täglich ab 12 Uhr / Mi ab 17 Uhr  
Telefon: 035022 42797

## Bad Gottleuba (B 6/7)

**1., 2., 4., 5., 7., 8., 9., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 18. 4.,** 13 bis 17 Uhr „Für fast alles ist ein Kräutlein gewachsen“, Sonderausstellung im Deutsch-Tschechischen Bildungszentrum Historische Sammlungen  
**1., 8., 15., 22., 29. 4.,** 19.30 Uhr Kurtanz für Jung und Alt in der Gaststätte „Narrenhäusl“  
**2. 4.,** 19 Uhr Flotte Biene ... eine humorvolle Stunde in Wort und Bild mit Kreativüberraschung, Dipl. Forstwirtin Jane Klaus. Ort: Gesundheitspark – Klinik Giesenstein  
**3., 17. 4.,** 16 Uhr Stadtrundgang mit Reinhard Klose – Geschichte der Stadt und Entwicklung zum Kurort, Treff: Gesundheitspark Haupteingang  
**4. 4.,** 19 Uhr Kurkonzert mit Tanz mit den böhmischen Musikanten „DOUBRAVANKA“. Ort: Gesundheitspark – Kulturhaus (kleiner Saal)  
**5., 19. 4.,** 9 Uhr Wanderung zur Talsperre Hartmannsbach, Treff: Gesundheitspark – Haupteingang  
**7., 14., 28. 4.,** 19 Uhr Tanzstunde für Erwachsene, Ort: Gesundheitspark – Klinik Giesenstein  
**8. 4.,** 20 Uhr Fantasia Guitars mit dem Gitarrenduo Mario Malack und Christof Schill. Ort: Gesundheitspark – Klinik Giesenstein  
**10., 24. 4.,** 16 Uhr Humorvoller Stadtrundgang, Treff: Gesundheitspark – Haupteingang  
**12., 26. 4.,** 9 Uhr Wanderung und Besuch der Bähr-Mühle Treff: Gesundheitspark – Haupteingang  
**12. 4.,** 14 Uhr Historischer Klinikspaziergang Treff: Gesundheitspark – Haupteingang  
**12., 26. 4.,** 19 Uhr Disco für Kurgäste Ort: Bad Gottleuba; Gesundheitspark – Kulturhaus (Kurcafé)  
**12. 4.,** 19 Uhr Swing und Spaß mit den „Swing Comedians, Joachim Bräuer und Heinz Zimmer Gesundheitspark – Klinik Giesenstein  
**18. 4.,** 10 Uhr Abenteuer rund um Bäume: Ein erlebnisreicher Park-

# Veranstaltungszul



spaziergang mit Dipl. Forstwirtin Jane Klaus. Treff: Gesundheitspark – Kulturhaus  
**18. 4.,** 19 Uhr „Nu grade!“ – ein heiterer sächsischer Abend, Ort: Gesundheitspark – Klinik Helleberg  
**22. 4.,** 15 Uhr In 60 Minuten durch 96 Jahre, Treff: Gesundheitspark – Klinik Giesenstein  
**23. 4.,** 19 Uhr „Heilkräuter – die Apotheke der Natur“ Ort: Gesundheitspark – Klinik Helleberg  
**25. 4.,** 10 Uhr Mythos Baum Erlebnis-Wanderung mit allen Sinnen, Dipl. Forstwirtin Jane Klaus. Treff: Gesundheitspark – Kulturhaus  
**25. 4.,** 19 Uhr Aus dem Tagebuch einer Ameise ... eine humorvolle Stunde in Wort und Bild mit Kreativüberraschung, Dipl. Forstwirtin Jane Klaus. Ort: Gesundheitspark – Klinik Giesenstein

## Kurort Berggießhübel (B 6/7)

**2. 4.,** 18.30 Uhr Frühlingsdeko – Nassfilzen ... schnell und einfach schöne Geschenke. Mit Voranmeldung, Ort: Kreativrolle – Schreibwaren, S.-Kneipp-Platz 3  
**3., 10., 17., 24. 4.,** 19:00 Uhr Disko-Tanz für Kurgäste im Brauhaus „Weltenbummler“  
**5., 19. 4.,** 8:30 Uhr Entdeckungstour in und um Berggieß-

hübel mit Dipl.-Geogr. Norbert Kaiser. Treff: MEDIAN-Klinik  
**11. 4.,** 13.30 Uhr Mythos Baum - Erlebnis-Wanderung mit allen Sinnen, Dipl. Forstwirtin Jane Klaus. Treff: MEDIAN-Klinik  
**11. 4.,** 19 Uhr Österliche Bergwerks-Lesung bei Kerzenschein, Ort: Besucherbergwerk Marie Louise Stolln  
**12., 26. 4.,** 8.30 Uhr Wanderung in und um Berggießhübel mit Siegfried Macher. Erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes zur Geologie, Besiedlung, Bergbau und Kurwesen sowie zu Flora und Fauna. Treff: MEDIAN-Klinik

## Dohna (B 5)

**4., 5. 4.,** Meerschweinchenausstellung Sächsisch-Böhmischer Bauernmarkt in Röhrsdorf  
**4. 4.,** 19.30 Uhr Lesung mit Barbara Hütten und Maja Chrenko „Uns zu verewigen sind wir ja da“, Kunstthof Maxen  
**5. 4.,** 15 Uhr Konzert: Johannes-Passion, Kirche St. Marien  
**25. 4. - 14.6.** Sonderausstellung: Von der Geburt bis zum Tod - Bräuche und persönliche Papiere, die das Leben begleiten, Heimatmuseum Dohna  
**30. 4. - 4.5.35.** Borthener Blütenfest

## Dürrröhrsdorf-Dittersbach (C 6)

**29.04.,** 18 Uhr Ausstellungseröffnung im Belvedere Schöne Höhe „Romantisches Dittersbach“  
**30. 4.** Maibaumsetzen in allen Ortsteilen, 18 Uhr in Dobra (Festplatz), Wilschdorf auf dem Weinberg, 19 Uhr, Dürrröhrsdorf Dittersbach, Porschendorf/Elberdorf, Stürza, Wünschendorf

## Geising

**1., 8., 15. 4.,** 9 Uhr Wanderung mit E. Schubert, Treff: Feuerwehrhaus

## Heidenau (A 3)

**4., 5. 4.,** ab 10 Uhr Ostermarkt auf dem Heidenauer Marktplatz  
**11. 4.,** 18 Uhr Osterfeuer auf der Festwiese an der Elbe  
**25. 4.,** Wanderung rund um Ulberndorf, Hr. Pinter Tel.: 03529 51808  
**30. 4.,** Walpurgisnacht auf der Festwiese an der Elbe

## Hohnstein (E 3)

**3. 4.,** 19 Uhr „Sommerküche“ musiziert in großer Besetzung zu Bauden Abend in der Brand-Brauerei  
**5. 4.,** 14.30 Uhr Frühjahrskonzert in Rathewalder Kirche



# bersicht April 2009



**Geschäftsstellen mit EC-Automaten**

**Pirna (B 4)**  
Gartenstraße 36

**Pirna-Copitz (B 3)**  
Hauptstraße 9

**Heidenau (A 3)**  
Haeckelstraße 1

**Berggießhübel (B 6)**  
Am Ladenberg 4

**Bad Schandau (F 5)**  
Dresdner Straße 2a

**Sebnitz (H 3)**  
Markt 12

**SB-Stellen mit EC-Automaten**

**Lohmen (C 3)**  
Basteistraße 12

**Kurort Rathen (E 4)**  
Am Grünbach 2

**Wir machen den Weg frei**

2. 4., 18-30 Uhr Vortrag über die frühere Vogelstellerei in unserer Heimat im Stadtmuseum  
4. 4., 7 Uhr Wanderung um Hinterhermsdorf, Treff: Parkplatz monte mare  
4. 4., Flohmarkt im Neustädter Bahnhof  
5. 4., 13 - 17 Uhr Tag der offenen Tür und Ortsmarkt in der Hofmühle in Langburkersdorf  
5. 4., 15 Uhr „Wir begrüßen den Frühling“ - Singen des Frauenchor Polenz; Erbgericht OT Polenz  
18. 4., 6:45 Uhr Wanderung „Rund um Lohmen“, Treff am Bahnhof  
18. 4., 16 Uhr „Märzenbecher und Frühlingswind“ Lesung der Neustädter Autoren, Stadtmuseum  
19. 4., 17 Uhr „Orgel und Tanz“, St.-Jacobi-Kirche  
25. 4., 7:50 Uhr Wanderung „Vom Hohwald über Böhmen zur Wanderhütte“, Treff Busbahnhof  
30. 4., Maibaumsetzen

## Pirna (B 3/4)

bis 13. 4., Ausstellung „Von Dürer bis Kokoschka“ - Graphik aus der Schenkung Schmidt im Stadtmuseum, Klosterhof 2. Dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr  
bis 10. 4., Ausstellung „Mensch Zigeuner“, Stadtgalerie, Schmiedestraße, montags bis freitags 13 - 18 Uhr  
2. 4., 19.30 Uhr Philharmonisches Konzert „Die Vierte“ in der Stadtkirche  
3. und 4. 4., „Pirna tanzt“, Herderhalle, Rudolf-Renner-Straße  
4. 4., 19 Uhr „Meisterwerke der Klassik“, Galeriekonzert im Stadtmuseum mit Michail Okulov, Klosterhof 2  
9., 16., 23., 23. 4., 22 Uhr „Donnerstag-Nacht wird Licht gemacht!“ Auf eine außergewöhnliche Runde geht der Nachtwächter für 1 Stunde. Start: Nordportal der Stadtkirche St. Marien  
11. 4., Osterfeuer auf der Festwiese in Bonnewitz  
11., 18., 25. 4., 10 Uhr Öffentliche Samstags-Stadtführung durch die historische Altstadt, Start: Am Markt 7  
11., 18., 25. 4., 17 Uhr Öffentlicher „Stadtgang mit Wolfgang“, Start: Stadthaus, Am Markt 10  
18., 19. 4. Frühjahrsmarkt  
19. 4. bis 1.6. „Von Picasso bis Penck“ - Graphiken aus der Schenkung Werner Schmidt im Stadtmuseum Klosterhof 2. Dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr  
24. 4., 21 Uhr „Der Nachtwächter gerät unter die Schweden“ - Führung ab Nachtwächtere, Barbiergasse 18  
25. 4. Newcomer Bandfestival 2009 (nbf'09) im HANNO, Hohe Str. 1  
26. 4., 12. Renta Oberelbe-Marathon  
26. 4., 19.30 Uhr Jephtha. Oratorium von Georg Friedrich Händel in der Stadtkirche  
30. 4. - 1.5. Maibaumsetzen, Maifeier auf dem Marktplatz  
30. 4. ab 17 Uhr Maifeier und Maibaumsetzen in Graupa

2. 4., 18 Uhr Osterfeuer auf dem Dorfplatz in Ehrenberg  
11. 4., 9 Uhr Wanderung entlang der Schmalspurbahn Goßdorf-Kohlmühle - Hohnstein; Treff: Bhf. Kohlmühle  
11. 4., 18 Uhr Osterfeuer mit der FFW am Freibad in Goßdorf  
11. 4., 10 - 17 Uhr Tag der offenen Tür auf dem alten Bahnhof Lohsdorf und am Vereinsheim Kohlmühle  
11. 4., Osterschießen in Lohsdorf  
11. 4., Ostern am Märchenturm Ulbersdorf  
12. 4., 19 Uhr Osterfeuer am Jugendclub Hohnstein  
25. 4., 19 Uhr 69. literarisches Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf  
30. 4., Tanz in den Mai und Walpurgisfeier mit der Folkband „Das Blaue Einhorn“ auf dem Permahof in Hohburkersdorf  
30. 4., 18 Uhr, Maibaumsetzen am Marktplatz und Grillabend der Feuerwehr am Gerätehaus in Hohnstein  
30. 4., Maibaumsetzen mit der FFW Cunnersdorf an der ehem. Schule

## Königstein (D 5)

1., 15. 4., 10 bis 14 Uhr Klettersteigtour: Beuthenfall – Hantzschelstiege – Wilde Hölle – Flöbersteig – Beuthenfall. Anmeldung:



**Ebenheit**  
**Panorama Hotel Lilienstein**  
01824 Königstein/ OT Ebenheit  
Tel.: 035022 53100  
Fax.: 035022 53110  
E-Mail: info@Hotel-Lilienstein.de  
www.Hotel-Lilienstein.de

Tel.: 0174 3272373 oder info@elbtal-insider.de  
4., 5. 4. Frühjahrsmarkt im elbe-Freizeitland  
8., 22. 4., 10 bis 16 Uhr Klettersteig „intensiv“, Beuthenfall – Zwillingstiege – Wilde Hölle – Hantzschelstiege – Frienstein/Idagrotte – Beuthenfall. Anmeldung: Tel.: 0174 3272373 oder info@elbtal-insider.de  
10. - 13. 4., elbe-Freizeitland: Buntes Osterprogramm mit Ostereier suchen und annalen  
12. 4., 14.30 Uhr Osterfeier am Osterbrunnen, Platz am Frosch Bielatalstraße  
26. 4., 9.20 Uhr Oberelbemarathon

30. 4., Maibaumsetzen und Hexenfeuer im elbe-Freizeitland

Festung Königstein  
10., 25. 4., 14 Uhr Von Aronstab bis Zimbelkraut / Gartenführung  
10. 4., 20 Uhr Nachtführung - Schaurige Geschichten aus der Festungschonik  
11. 4., 14 Uhr Schlüssel zur Vergangenheit – Schließkapitän Clemens plaudert über den Festungsalltag  
12. 4., 9.30, 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr Schließkapitän Clemens lädt zur Ostereiersuche ein  
12. 4., 12 bis 16 Uhr Sonntagsmusik in der Garnisionskirche  
25. 4., 17 Uhr „Sandstein & Musik“, Konzert im Magdalenensaal

## Lohmen (C 3)

3. 4., Ostermarkt am Schlossbrunnen  
4. 4., 10 Uhr Wanderung durch die Herrenleite nach Wehlen, Treff Schloss  
18. 4., 20 Uhr Party im Erbgericht  
25. 4., 19.30-21.30 Uhr „Maienlust“ Kraftlieder & Mantras, Hofkultur Lohmen, Basteistr. 80

## Neustadt (G 2)

bis 26. 4., „Eh noch der Lenz beginnt ...“, Sonderausstellung im Stadtmuseum

Kurort Rathen (E 4)

30. 4., 15 Uhr Maibaumsetzen auf dem Fährberg in Niederrathen

## Reinhardtsdorf-Schöna (D 6)

12. 4., 10.30 Uhr Ostersingen der Parkanlage Schöna  
30. 4., 18 Uhr Maibaumsetzen auf dem Fährberg der Parkanlage Schöna

## Rosenthal-Bielatal (D 6)

30. 4., Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz in Rosenthal

## Sebnitz (H 3)

18. 4., Abfahrt: 07:21 Uhr Hof Wanderung: Rosenthal Grenzstraße - Grenzplatte - mühle - Rosenthal (ca. 13 km)  
18. - 19. 4., 13. Sebnitzer Bläserensemble  
18. 4., Live Konzert Westerntanz  
19. 4., 17 Uhr Musik in der Stadtkirche  
25. 4., Blumenball, Stadthaus  
26. 4., 17 Uhr Konzert in der Saupsdorfer Kirche  
30. 4., Wallburgnisnacht im Elbtalwälder Bad

## Schloss Weesenstein (D 6)

4., 5., 10., 11., 13. 4., 19 Uhr Literarisch-musikalisches Singspiel „Weesensteiner Osterspaziergang“ - Lesung am Kamin mit R. Pe & Wolfgang Torkler  
5. 4., 11 Uhr Sonntagsführung „Wohl bekomme“ - Ein Rundgang durch die Geschichte des Burgens auf Schloss Weesenstein  
11. 4., 23 Uhr Festivalkonzert „Sandstein & Musik“ - „Für er trug unsere Krankheit“, Sagittariana Dresden (Konstanz Osternacht)  
13. 4., 11 Uhr Führung „Graf und Herrschaft“ - zu sehen in der Religiosität der Weesensteiner Schlossbesitzer, die auch die sächsische Kirchengeschichte insgesamt nachzeichnen  
25. 4., 19 Uhr Neue Töne in den Mauern „Eisbrenner - wesensteiner auf Weesenstein“ mit Tino Brenner & Musiker  
26. 4., 11 Uhr „Verstecktes Schloß“ - Kurzweilige Führung durch die sonst nicht zugänglichen Bereiche des Burgareals

## Stolpen (E 1)

11. 4., Der Osterhase kommt zum Stadtmuseum  
13. 4., Osterritt des Reit- und Fahrvereins  
22. 4., 19 Uhr Geschichtsstarke Themen: „Die kleine Landesgeschichte Oberlausitz“, Stadtmuseum  
30. 4. - 3. 5., 2. Stolpener Maibaumfest

Burg: Kleines Burgtheater  
10. 4., 17 Uhr Tom Pauls „Liederschatz“  
18. 4., 20 Uhr Cornelia Kaasch „Loriots heile Welt“  
24. 4., 20 Uhr Gruppe „MTV“ - makaber, taktlos aber sauber  
Details: www.burg-stolpen.de  
Tel. 035973 23410

## Stadt und Dorf Wehlen

26. 4., 10 Uhr Saisonöffnung der Radfahrerkerche / Stadt Wehlen  
30. 4. 18 Uhr Winterverbrennen Maibaumsetzen / Festplatz Wehlen



# Ausgewählte Veranstaltungsorte

## A

**Fremdenverkehrsamt Kirnitzschtal**  
Sebnitzer Str. 2 / Altendorf  
Tel.: 035022 42774

## B

**Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“**  
und Kurgesellschaft Bad Gottleuba-Berggießhübel  
Talstraße 1, Kurort Berggießhübel  
Tel.: 035023 52980  
Öffnungszeiten: Mi. - So. 10 - 18 Uhr

**Heimatgeschichtliches Kabinett**  
in der Mittelschule Bad Gottleuba  
Hellendorfer Straße 32 / Bad Gottleuba  
Tel.: 035023 62385  
Öffnungszeit: Fr. 14:30 - 16:30 Uhr

**Historische Sammlungen im Gesundheitspark Bad Gottleuba**  
Hauptstraße 39 / Bad Gottleuba  
Tel.: 035023 644416  
Öffnungszeiten: Di. - Do. 13 -17 Uhr  
Sa., So. 10 - 17 Uhr

**Touristinformation Bad Schandau**  
Markt 12 / Bad Schandau  
Tel.: 035022 90030

**Heimatemuseum Bad Schandau**  
Badallee 10 / Bad Schandau  
Tel.: 035022 42173  
Öffnungszeiten: November - April, Di. 10 -13 Uhr,  
Sa. 14 -17 Uhr

**Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz**  
Dresdner Str. 2 B / Bad Schandau  
Tel.: 035022 50240  
November - März: Di. - So. 9 Uhr - 17 Uhr  
April - Oktober: täglich 9 - 18 Uhr

**Toskana-Therme**  
Rudolf-Sending-Straße 8a / Bad Schandau  
Öffnungszeiten: So. - Do. 10 -22 Uhr,  
Fr., Sa. 10 - 24 Uhr

**St. Johanniskirche**  
Dampfschiffstraße 1 / Bad Schandau  
Tel.: 035022 42396

## C

**Waldbad Cunnersdorf**  
Cunnersdorfer Straße 2  
Gohrisch / OT Cunnersdorf  
Tel.: 035021 68953

## D

**Heimatemuseum Dohna**  
Am Markt 2 / Dohna  
Tel.: 03529 512628  
Öffnungszeiten: Di. - Do. 14 - 16 Uhr;  
Sa. - So. 14 -17 Uhr

**Fremdenverkehrsamt Dürrröhrsdorf-Dittersbach**  
Hauptstraße 122 / Dürrröhrsdorf-Dittersbach  
Tel.: 035026 97528

**Schloss & Park Pillnitz**  
Am Schloss / Dresden  
Tel.: 0351 2613260

**Stadtmuseum Dresden**  
Wilsdruffer Straße 2 / Dresden  
Öffnungszeiten: Di. - So. 10 bis 18 Uhr,  
Fr. 12 - 20 Uhr, Führungen durch die Ausstellung  
freitags 14 Uhr und sonntags 15 Uhr

## G

**Uhrenmuseum Glashütte**  
Altenberger Str. 1 / Glashütte  
Tel.: 035053 46281  
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 12 / 13 - 16 Uhr,  
Sa., So., Feiertag 10:00 – 16:30 Uhr

**Gohrisch über Tourist-Info des Tourismusvereins Elbsandsteingebirge Königstein**  
Bahnhofstr. 1 (am Kreisverkehr) / Königstein  
Tel.: 035021 599699

**Grenzstein-Lapidarium Gohrisch**  
Sandweg 43 b / Gohrisch  
Tel.: 035021 68545  
Öffnungszeiten: ganztägig geöffnet

*Werben im SandsteinKurier?*  
**Tel.: 035023 60 6 50**

## H

**Tourismusverein Heidenau und Umgebung**  
Bahnhofstr. 8 / Heidenau  
Tel.: 03529 511015

**Barockgarten Heidenau-Großsedlitz**  
Heidenau / Parkstraße 85  
Tel.: 03529 56390  
Öffnungszeiten: 8 - 20 Uhr (April - August) /  
8 Uhr - Einbruch der Dämmerung (September - März)

**„Haus des Gastes“ Touristinformation**  
Weißbergstr. 1 / Hinterhermsdorf  
Tel.: 035974 5210

**Touristinformation Hohnstein**  
Rathausstr. 9 / Hohnstein  
Tel.: 035975 86813

**Burg Hohnstein**  
Markt 1 / Hohnstein  
Tel.: 035975 81202  
Öffnungszeiten: 9 -17 Uhr  
November bis März: Museum geschlossen

## K

**Touristinformation und Postagentur Königstein**  
Schreiberberg 2 / Königstein  
Tel.: 035021 68261

**Festung Königstein**  
Tel.: 035021 64607  
Öffnungszeiten: 9 -17 Uhr

**Neumannmühle**  
Kirnitzschtalstr. 5 / Kirnitzschtal

## L

**Osterzgebirgsmuseum**  
Schloss Lauenstein / Lauenstein  
Tel.: 035054 25402  
Öffnungszeiten: Di. - So. 10:00 - 16:30 Uhr

**Stadtverwaltung Liebstadt**  
Kirchplatz 2 / Liebstadt  
Tel.: 035025 5610

**Schloss Kuckuckstein**  
Am Schloßberg 1 / Liebstadt  
Tel.: 035025 12770  
Öffnungszeiten: April - Sept. Do. - So. 10 - 18 Uhr;  
Oktober - März Fr. - So. 11 - 17 Uhr

**Touristinformation Lohmen**  
Schloß Lohmen 1 / Lohmen  
Tel.: 03501 581024

## M

**Schloss Weesenstein**  
Am Schloßberg 1 / Müglitztal / Weesenstein  
Tel.: 035027 6260  
Öffnungszeiten: April - Okt. 10:00 - 17:00 Uhr

## N

**Robert-Sterl-Haus Naundorf**  
Robert-Sterl-Straße 30 / Naundorf, OT Struppen  
Tel.: 035020 70216  
Öffnungszeiten: Do.-So., Feiertag 10 - 17 Uhr

**Tourismus-Servicezentrum Neustadt**  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 15 / Neustadt  
Tel.: 03596 19433

**Erlebnisbad und Freizeitpark Monte Mare Neustadt**  
Götzingerstraße 12 / Neustadt  
Tel.: 03596 502070  
Öffnungszeiten: 10 / 14 - 22 / 24 Uhr

**Heimatemuseum Neustadt**  
Malzgasse 7 / Neustadt  
Tel.: 03596 505506  
Öffnungszeiten: Sa. - Do., 13 -16 Uhr

## P

**Feuerwehrmuseum Papstdorf**  
Alte Hauptstraße 29c  
Gohrisch / OT Papstdorf  
Schlüssel bei Kretzschmar  
per Telefon 035021 68171

**TouristService Pirna**  
Am Markt 7 / Pirna  
Tel.: 03501 46570

**aktiv-Sportzentrum Pirna**  
Rottwerndorfer Str. 56 b / Pirna  
Tel.: 03501 79000

**DDR-Museum Pirna**  
Rottwerndorfer Str. 45 / Pirna  
Tel.: 03501 774842

**Gedenkstätte Pirna Sonnenstein** / Arbeitsstelle  
der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft  
Schlosspark 11 / Pirna  
Tel.: 03501 710960

**Geißeltbad Pirna GmbH**  
Rottwerndorfer Straße 56 c / Pirna  
Tel.: 03501 710900

**Krietzschwitzer Kerzenträume**  
Krietzschwitz 4 / Pirna  
Tel.: 03501 710370  
Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr

**Kunstverein Pirna**  
Schmiedestraße 8 / Pirna  
Tel.: 03501 522996

**Landschloss Pirna-Zuschendorf**  
Kastanienallee 6 / Pirna-Zuschendorf  
Tel.: 03501 527734  
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 -18 Uhr,  
Sa., So., Feiertag 10 -17 Uhr

**Richard-Wagner-Museum Graupa**  
Interimslösung aufgrund Museumssanierung  
Badstr. 3 / Alte Schule Graupa / Pirna OT Graupa  
Tel.: 03501 548229  
Öffnungszeiten: Di. - So., Feiertag 9 - 16 Uhr

**Stadtmuseum Pirna**  
Klosterhof 2 / Pirna  
Tel.: 03501 527985  
Öffnungszeiten: Di. - So., Feiertag 10 – 17 Uhr

**Stadtwerke Pirna**  
Ausstellung  
Seminarstraße 18 B / Pirna  
Tel.: 03501 764166

**Stadtkirche St. Marien Pirna**  
Kirchplatz 13 / Pirna  
Tel.: 03501 527973

**Stadtbibliothek Pirna**  
Dohnaische Str. 76 / Pirna  
Tel.: 03501 556375  
Öffnungszeiten: Do. - Mo. 11 - 18 Uhr /  
Sa. 10 - 13 Uhr

**Waldcamping Pirna-Copitz**  
Äußere Pillnitzer Straße 19 / Pirna  
Tel.: 03501 523773

## R

**Barockschloss Rammenau**  
Am Schloß 4 / Rammenau  
Tel.: 03594 703559  
Öffnungszeiten: Sommer 10 –18 Uhr /  
Winter So. - Fr. 10 - 16 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr

**„Haus des Gastes“ Touristinformation**  
Füllhölzelweg 1 / Kurort Rathen  
Tel.: 035024 70422

**Felsenburg Neurathen**  
am Aussichtspunkt Bastei  
Tel.: 03501 581024  
Öffnungszeiten: 9 -18 Uhr

**Fremdenverkehrsverein Rathmannsdorf**  
Pestalozzistr. 28 / Rathmannsdorf  
Tel.: 035022 42922

**Fremdenverkehrsamt Rosenthal / OT Bielatal**  
Schulstr. 1 / Rosenthal-Bielatal  
Tel.: 035033 70291

**Fremdenverkehrsamt Reinhardtsdorf**  
Waldbadstr. 52 d / Reinhardtsdorf  
Tel.: 035028 80737

## S

**Touristinformation Sebnitz**  
Neustädter Weg 10 / Sebnitz  
Tel.: 035971 70960  
Öffnungszeiten: täglich 10 - 17 Uhr

**TILLIG Modelleisenbahn-Museum**  
Lange Str. 58 - 60 / Sebnitz  
Tel.: 035971 90326  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 -17 Uhr,  
Sa., 12 -16 Uhr

**Sebnitzer Kunstblumen- u. Heimatmuseum „Prof. Alfred Meiche“ / Afrikahaus**  
Hertigswalder Straße 12 / Sebnitz  
Tel.: 035971 52590  
Öffnungszeiten: Di. - So., Feiertag: 10 - 17 Uhr

**Deutsche Kunstblume Sebnitz**  
Neustädter Weg 10 / Sebnitz  
Tel.: 035971 53181  
Öffnungszeiten: Di. - So. 10 - 17 Uhr


**Urzeitpark Sebnitz**  
Forstweg 14 / Sebnitz  
Tel.: 035971 58800

## VERANSTALTUNGEN DES NATIONALPARKZENTRUMS SÄCHSISCHE SCHWEIZ Dresdner Str. 2B, Bad Schandau, Telefon: 035022 50240



7. APRIL, 18 UHR  
Nationalpark aus erster Hand  
Naturgesetze und gesetzliche Regeln – verlässliche Regeln für alle; Experten machen Amtsddeutsch verständlich; Schutzgebiete in Sachsen – Nationalpark – Wegenetz – Wandern und Sport – wo, wie und wie weiter; Gesprächsrunde mit Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung zu häufigen Fragen im Nationalpark.

17. APRIL, 9 - 15 UHR / 17. DUBNA, 9 - 15 HOD  
Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz „Tun und Lassen – Waldbehandlung in der Nationalparkregion“ / Odborně o Českosaském Svycarsku „Konat a ponechat – Péče o les v chráněných územích Českosaského Svycarska“ / Zweisprachiges Vortragsprogramm mit Diskussionsgelegenheit / Dvojazyčné pásmo odborných přednášek s možností diskuse.

 Anmeldung erbeten / Prosíme o přihlášky předem

18. APRIL, 10 UHR  
Exkursion „Unterwegs mit dem Forstmeister“ / Werner Hentschel; Waldkundliches in der Umgebung des Grenzortes Hřensko (Hermkretschien); Anmeldung erbeten

18. APRIL, AB 9 UHR  
Öffentlicher Arbeitseinsatz im Pflanzengarten  
Aktion zum Erhalt des botanischen Kleinod mit Rudolf Schröder / Treff im Pflanzengarten

23. APRIL, 19 UHR  
Fachvortrag „Moose der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“ von Dr. Frank Müller;


25. APRIL, 10 - 14 UHR  
Exkursion „Zu den Bärensteinen“ mit Rainer Reichstein; In der Reihe „Geologie erleben“ wird die Geschichte der Erde lebendig; Teilnahmebeitrag: 2,50 / 1,– Euro, Anmeldung erbeten



26. APRIL, AB 10 UHR / 26. DUBNA, OD 10 HOD.  
6. Wollfest / 6. Slavnosti vlny  
Gefilzt – gestrickt – gesponnen / Uplstěno – upleteno – upředeno; Buntes Markttreiben für die ganze Familie rund um Schafe und Schaf(woll)produkte in Zusammenarbeit mit Nationalparkverwaltung und Förderverein Kulturlandschaft Sächsische Schweiz e. V. / Pestrý program pro celou rodinu a trh výrobků, kde se vše točí kolem ovcí a zpracování ovčí vlny.

„Die Ästhetik des Unsichtbaren“  
SONDERAUSSTELLUNG bis 6. Mai  
Restaurant/ freier Zutritt; Pflanzenoberflächen unter dem Elektronenmikroskop; Die Ausstellung zeigt Farbbilder im Format 50x70cm von bekannten Kräutern, die thematisch gruppiert und mit kurzen botanischen Beschreibungen versehen sind.

VORSCHAU – jetzt anmelden  
14. - 16. MAI  
Fachexkursion mit Werner Hentschel - Böhmische Schweiz exklusiv; Naturschönheiten und kulturelle Sehenswürdigkeiten, inklusive Übernachtung, Frühstück und Transfer. Das Thema diesmal: „Im Schatten der ehemaligen Felsenburgen der nordöstlichen Böhmischen Schweiz“  
Anmeldung schriftlich bis 17. April 2009 unter: Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2b., 01814 Bad Schandau oder per E-mail unter: nationalparkzentrum@lanu.de

 Mit gekennzeichnete Veranstaltungen werden durch das Programm Ziel3 – CII3 der EU gefördert.



## W

**Touristinformation Wehlen**  
Markt 7 / Stadt Wehlen  
Tel.: 035024 70414

**Die kleine Sächsische Schweiz**  
Schustergasse 8 / Dorf Wehlen  
täglich 9 - 18 Uhr  
Tel.: 035024 70631

**Kunsthandwerk Lorenz**  
in der „Kleinen Sächsischen Schweiz“  
Schustergasse 8 / Stadt Wehlen  
Tel.: 035024 70631  
Öffnungszeiten: Ostern - 31. Oktober  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

**Webstube Andrea Eimer**  
Pirnaer Straße 85 / Stadt Wehlen  
Tel.: 035024 71004

Schloss Weesenstein siehe Müglitztal





*Sei frei,  
nicht sicher!*  
**SZ-reisen**

# In Prag with Madonna!

Erleben Sie die Queen of Pop mit Ihrer legendären „Sticky and Sweet-Tour“ live in Prag! Schon jetzt die erfolgreichste Solo-Tour der Pop-Geschichte.



Foto: dpa

**Werden Sie Teil der Legende: Am 13. August 2009**  
Chodov Natural Amphitheater, Prag, Special Guest: Paul Oakenfold

★★★★★ **Exklusiv**

**ab  
89,- €**  
inklusive  
Ticket



## Wie hätten Sie Madonna denn gern?

Wählen Sie zwischen drei exklusiven und preis-günstigen Arrangements. Ihr Ticket für den Innenraum (Stehplatz Kategorie II) ist immer schon im Preis enthalten!

### Madonna-Paket 1:

- Ticket und Busfahrt
- Sie fahren im bequemen Reisebus direkt zum Konzert. Noch in derselben Nacht bringt der Bus Sie wohlbehalten wieder in Ihren Heimatort!
- **Ihr Preis: 89,00 Euro p. P.**  
inkl. Ticket und Busfahrt
- Code: CZ-PR01

### Madonna-Paket 2:

- Ticket und Hotel
- Sie übernachten nach dem Konzert auf dem Hotelschiff Florentina oder in einem 3\*- oder 4\*-Hotel aus unserem Angebot und haben nach dem Frühstück Zeit für eine Stadtbesichtigung in Prag. Die Anreise nach Prag organisieren Sie selbst.
- **Ihr Preis: ab 99,50 Euro p. P.**  
inkl. Ticket, Ü/F
- Code: CZ-PR20

### Madonna-Paket 3:

- Ticket, Busfahrt und Hotel
- Ihr bequemer Reisebus bringt Sie direkt zum Konzert und danach in Ihr 3\*-Hotel in Prag. Am nächsten Tag haben Sie Zeit für einen Stadtbummel oder eine Schifffahrt auf der Moldau. Am Nachmittag bringt Sie der Bus zurück in Ihren Heimatort.
- **Ihr Preis: ab 129,00 Euro p. P.**  
inkl. Busfahrt, Ticket, Ü/F
- Code: CZ-PR02

### Zustiege:

Dresden Hauptbahnhof, Heidenau Bahnhof Nord,  
Pirna Gartenstraße, Chemnitz ZOB Georgstraße

Jetzt informieren und buchen: **0800 25 00 000**  
(kostenlos), **www.sz-reisen.com**,  
in allen SZ-Treffpunkten und in Ihrem Reisebüro.



# Tante JU rockt im 5. Jahr!



David Gilmore im Konzert (Bild oben) und Inhaber Gunther Rehlig beim „Pausenrock“ (Bild unten).

**D**resdens bester Liveclub – die Tante JU – feierte am 28. Februar seinen 5. Geburtstag. Das mit dem „besten Liveclub“ ist kein Eigenlob des Besitzers Gunther Rehlig, sondern die Meinung eines Dresdner Musikkritikers. Rehlig, übrigens Jazzrock- und Fusion-Fan, ist immer noch selbst aktiv mit seiner Band Antonov. Und die Band spielt – wie kann es anders sein – funky Jazzrock, alles eigene Songs. „In meinem Büro steht eine Gitarre samt Verstärker griffbereit und wenn es mich packt, bin ich schnell mal eine Stunde dabei. Da die Tante JU für mich vom zeitlichen Aufwand ein Fulltime-Job geworden ist, fehlt mir momentan die Zeit für große Tourneen. Aber das soll sich wieder ändern“. Die meiste Zeit verbringt der gestandene Musiker damit, für seinen Club ein anspruchsvolles Programm zusammenzustellen. Nationale und inter-

ationale Größen standen und werden auch weiterhin auf der Bühne von Tante JU stehen. Die Fans kommen in den Liveclub natürlich hauptsächlich wegen des vielseitigen Angebotes an Livemusik, aber auch wegen der familiären Atmosphäre und weil man ganz nah dran ist an den Künstlern. „In nächster Zeit freue ich mich ganz besonders auf Größen wie Poogi Bell (16. 4.), Lenny White (23. 4.), das neue Projekt von TM Stevens (8. 5.) oder auch Joe Bonamassa (16. 5.)“, so der Chef. Auf der Internetseite des Clubs [www.TanteJU.com](http://www.TanteJU.com) und [www.youtube.de/tantejulive](http://www.youtube.de/tantejulive) gibt es nicht nur das komplette Programm, sondern auch Video-Livemitschnitte zu sehen und zu hören. Letztere werden übrigens schon seit einiger Zeit regelmäßig aufgenommen. Bands, die ihr Musikvideo produzieren lassen wollen, melden sich bitte bei Steffen Heinrich unter [pr@tanteju.com](mailto:pr@tanteju.com).



Blueslegende Jürgen Kerth.



## Konzerte in der Tante JU im April

- 4. April** Emergenza Festival - Semifinale N° 1
- 10. April** Titans of Metal Vol.3 - u.a. mit Fear My Thoughts
- 12. April** Beatallica (USA) - Songs der Beatles treffen auf Metallica  
Support: Generation Breakdown (Dresden)
- 16. April** Poogie Bell - der Drummer von Marcus Miller mit eigenem Projekt
- 17. April** 11. Bluesnacht - u.a. mit Re Late + Fishermen's Blues Band
- 18. April** The German Boss & The Blood Brothers (D) - TribJUte to Bruce Springsteen
- 19. April** John Kelly & Maite Itoiz (D/SP) - Spring Tour 2009
- 23. April** Lenny White & Present Tense - der Pionier des Jazz-Rock Drumming mit neuer CD
- 24. April** Speiches Monokel Bluesband + Tino Standhaft Band - Doppelkonzert
- 25. April** Emergenza Festival - Semifinale N° 2
- 30. April** Zappatika & The ED MANN PROJECT (UK/Freakout Productionz)  
- The alternative Rock'n'Roll outfit

Beginn: jeweils 21 Uhr

**Liveclub Tante JU** · An der Schleife 1 · 01099 Dresden  
E-Mail: [info@tanteju.com](mailto:info@tanteju.com) · Internet: [www.tanteju.com](http://www.tanteju.com) ·  
[www.tanteju.com](http://www.tanteju.com) und [www.youtube.de/tantejulive](http://www.youtube.de/tantejulive) · [www.myspace.com/tanteju](http://www.myspace.com/tanteju)

## Sonderausstellung in der Gemäldegalerie Alte Meister

### Wunschbilder - Malerei des 18. Jahrhunderts für Dresden

Erstmals widmet die Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden der Malerei in Dresden eine Überblickschau. Dabei wird die Elbestadt als ein Ort beleuchtet, der im 18. Jahrhundert Künstler aus vielen Ländern anzog. In der aktuellen Sonderausstellung, die bis zum 2. Juni zu sehen ist, künden insgesamt 217 Werke vom künstlerischen Reichtum dieser Zeit. Darunter befinden sich Werke, die das „alte“ Dresden und seine Menschen in ihren Bildern verewigen. Für die Vielzahl der Künstler und Strömungen sollen an dieser Stelle Bernardo Bellotto, Anton Raphael Mengs, Louis de Silvestre und Anton Graff stehen.

„Wunschbilder“ sind es dabei im doppelten Sinne: Zum einen zeigen sie Illusionen und Idealdarstellungen von Personen und Ereignissen der damaligen Zeit und

stellen Dresden sowie das sächsische Umland in idealer Weise dar. Zum anderen wird mit dieser Schau, der Wunsch der Gemäldegalerie Alte Meister und ihres langjährigen Direktors, Prof. Dr. Harald Marx, erfüllt. „Ich freue

mich, dass ich mich aus meinem Amt mit einer Ausstellung verabschieden kann, die das zusammenfasst, was ein Leben lang im Zentrum meines wissenschaftlichen Interesses gelegen hat: Malerei für Dresden im 18. Jahrhundert.“



Bernardo Bellotto: Dresden vom Neustädter Elbufer, 1765  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

## Städtische Galerie

### Grafiken & Gemälde

Stille. Holzrisse und Gemälde von Werner Wittig lautet der Titel der jüngsten Sonderausstellung der Städtischen Galerie in der Wilsdruffer Straße 2. Wittig zählt zu den wichtigsten sächsischen Künstlern seiner Generation. Vor allem mit seinen Farbholzrissen wurde er über Sachsen hinaus bekannt und mit zahlreichen Preisen geehrt.

„In der Druckgrafik ebenso wie in seinen Gemälden zeigt sich ein subtiles Empfinden für farbig präzise abgestimmte Tonwerte. Um diese zu erreichen, entwickelte Werner Wittig die selten angewandte Technik des Holzrisses weiter und perfektionierte sie mit eigenen gestalterischen Mitteln.“ heißt es im Begleittext zur Ausstellung. In Verbindung mit ausgeklügelten Druckabläufen ermöglicht



Mit der Kombination Landschaft und Stilleben hat Wittig um 1796 sein inhaltliches Hauptthema gefunden.

diese Technik ausgeprägte malerische Effekte feinsten Nuancierungen. Die gemeinsame Schau seiner Malerei und Grafik gibt einen Überblick zu den Hauptwerken aus mehr als fünfzig Jahren künstlerischer Arbeit. Damit bietet sie nicht nur konzentrierten ästhetischen Genuss sondern ermöglicht auch Aufschluss über formale und motivische Zusammenhänge im Schaffen des Künstlers. Die Ausstellung ist bis zum 3. Juni zu sehen.



## 2. Stolpener Maibaumeln

Auch dieses Jahr wird nach dem gelungenen Auftakt in 2008 das „2. Stolpener Maibaumeln“ den Wonnemonat einläuten. Hierzu ist ein kleines Organisationsteam von Vertretern am Markt ansässiger Unternehmen unter Beteiligung der Stadt tätig. Vier Tage erwartet die Stolpener und Ihre Gäste ein buntes Familienprogramm, bei dem Jung und Alt die Seele baumeln lassen können.

Eingeläutet wird zünftig und traditionsgemäß am 30. April

mit dem Maibaumsetzen durch die Freiwillige Feuerwehr unter musikalischer Begleitung der Schalmeienkapelle Lauterbach. Im Anschluss wird in den Mai getanzt, wenn die MGN Brassband aufspielt.

Auch schon fast „Tradition“ ist es, wenn sich die Elb Meadow Ramblers am Freitag die Ehre geben. Dann wird auf dem Markt zum Dixi geswingt, während die kleinen Leute die Manege betreten. Im kleinsten Zirkus der

Welt können die Jüngsten in die Rolle der Artisten und Clowns schlüpfen. Besonderen Glanz in

die Kinderaugen wird ein historisches Karussell bringen. Das Glück darf auch versucht werden, eine Losbude lockt mit kleinen Gewinnen.

Von Freitag bis Samstag wird im Stadtmuseum getrödeln. Und am Samstag geben sich die Lokalmatadoren ganz dem Publikum hin, zwei Vagabunden beginnen das musikalische Wochenendprogramm. An den Nachmittagen verzaubert Michael Hänsel die Kinder mit seinem Puppentheater. Am Abend spielt „Iolair“ auf, dann darf zu irischen und anderen internationalen Volksweisen das Tanzbein geschwungen werden. Auch am Sonntag geht es musikalisch weiter. Ein Gast aus Polen hat sich angekündigt: Die One-Man-Show – „Arek Frog“.

*Einsaison eröffnet:*



*Diesen Coupon  
Ausschneiden!*

*...und 2 Eisbecher  
zum Preis  
von einem genießen!*

*Goldner Löwe Stolpen, Markt 4  
Öffnungszeiten 10 – 22 Uhr*

### 2nd "Stolpener Maibaumeln"

This years May starts with the 2nd "Stolpener Maibaumeln". On 30 April the maypole is going to be put up while being accompanied by the band "Schalmeienkapelle Lauterbach". The "Elb Meadow Ramblers" will play on Friday. During this time kids can slip into the role of artists and clowns in the smallest circus in the world. The music program continues with "Iolair"(Irish Songs) on Saturday and "Arek Frog"(Poland) on Sunday. There are further program points being planned. The actions take place at the market of the city Stolpen from 30 April until 3 May 2009.



Die zwei Vagabunden beginnen das musikalische Wochenendprogramm zum 2. Stolpener Maibaumeln. Das Familienfest mit abwechslungsreichem Programm findet vom 30. April bis 3. Mai statt.

Weitere Programmpunkte sind noch in Planung, so dass man sich auf ein buntes Treiben auf dem Stolpener Markt freuen darf. Die Gastronomen und Geschäfte am

Markt verwöhnen nicht nur zwischen den Attraktionen mit allem, was Gaumen und Leib begehrt.

*Das Organisationsteam  
„Maibaumeln 09“*

MTS bringt „Basalt-Auftritt“ auf CD

## Abwechslungsreiche Veranstaltungen in der Kornkammer mit bekannten Künstlern



Das Warten hat ein Ende! Wieder schaffte es die Stolpener Burgbesatzung, ein schmackhaftes Kleinkunst-Menü mit anspruchsvollen Zutaten zu mixen. Bei 30 Veranstaltungen kommen kulturhungrige Kornkammer-Fans auf ihre Kosten.

Gleich im April wird mit MTS ein Leckerbissen serviert. Musiker Herbert Treichel, Trommler Mike Schafmeier und Sänger Thomas Schmitt beherrschen vor allem eines aus dem Effeff – sich über sich selbst lustig zu machen. So gelingt es den drei Berlinern auch im 36. Jahr ihres Bestehens, mit humorvollen Liedern, Versen und Sprüchen, die Herzen der Zuhörer im Handumdrehen zu erobern. Dieses Mal ist das „mobile Liedkabarett-Ensemble“ gleich an zwei Abenden auf der Burg zu erleben, da der Aufenthalt in Sachsen für CD-Aufnahmen genutzt wird. Für die Veranstaltung am 24. April gibt es noch Karten!

„Loriots heile Welt“ mit Cornelia Kaupert und Olaf Hais (18. April) verspricht ebenfalls einen vergnüglichen Abend. In die Kategorie Ohrenschaus gehören der Edith-Piaf-Abend „Meine Liebe, mein Leben“ (13. Juni), wo auch In-aller-Freundschaft-Star Dieter Bellmann zu erleben ist. Den Originalstimmen aus Joseph Vilsmaiers Erfolgsfilm „Comedian Harmonists“ darf dagegen am 16. Mai gelauscht werden. Einen Tag zuvor kommt Uwe Steimle mit „Der Zauberer von Ost“ ins „Kleine Burgtheater“. Spannend geht es am 18. Mai bei Birgit von Derchau zu. Die MDR-Moderatorin von „Kripo live“ liest aus ihrem Buch „Der Tote im Teppich“ und beantwortet anschließend Publikumsfragen. Freunde der Pantomime sollten sich den 11. Mai notieren. Da serviert Rainer König eine Kostprobe seines Könnens.

Ein Veranstaltungsjahr ohne Tom Pauls, das Zwinger-Trio, Alf Mahlow oder Thomas Stelzer wäre wie Stolpen ohne Basalt... Weitere Programm-Informationen unter: [www.burg-stolpen.de](http://www.burg-stolpen.de)  
*Stefan Bergmann*





Sebastian-Kneipp-Platz 5  
01819 Berggießhübel

Tel. (03 50 23) 6 67 10  
Fax (03 50 23) 6 69 20



Markt 9  
01816 Bad Gottleuba

Tel. (03 50 23) 6 93 23  
Fax (03 50 23) 6 93 21

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr  
Sa. 8.00–12.00 Uhr

Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr  
Mi. 8.00–13.00 Uhr  
Sa. 8.00–11.00 Uhr

## Alternativmedizin: Schüßler-Salze

## Nachfrage wächst auch in Apotheken

Die Bereitschaft vieler Menschen wächst, Krankheiten und Gebrechen mit Hilfe alternativmedizinischer Methoden zu heilen. Meist in Ergänzung zur Schulmedizin, oft aber auch als alleinige Therapie. Deshalb ist die Nachfrage nach entsprechenden Präparaten in den Apotheken spürbar angewachsen, beispielsweise auch nach Schüßler-Salzen.

Schüßler-Salze sind alternativmedizinische Präparate von Mineralsalzen in homöopathischer Dosierung. Die Therapie mit ihnen basiert auf der Annahme, Krankheiten entstünden allgemein durch Störungen des Mineralhaushalts der Körperzellen und könnten durch homöopathische Gaben von Mineralien geheilt werden.

Der homöopathische Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler (1821–1898) veröffentlichte in der Allgemeinen Homöopathischen Zeitung 1873 den Artikel „Eine abgekürzte Homöopathische Therapie“, in dem er eine Therapieform namens „Biochemische Heilweise“ vorstellte. Schüßler hatte zuvor herausgefunden, in welchen Organen welche Mineralstoffe vorkommen, welche Aufgaben sie dort haben, welche Beschwerden bei Mineralstoffstörungen auftreten, in wel-

cher Konzentration sie im Körper vorkommen und in welcher sie am besten vom Körper aufgenommen werden. Seine Abkürzung bestand darin, dass er statt der etwa tausend Mittel in der Homöopathie nur zwölf Salze, „Schüßler-Salze“ genannt, zur Therapie fast aller Krankheiten für ausreichend hielt.

Die Mittel werden nach homöopathischer Verfahrensweise durch Schütteln, Reiben oder Zerkleinern verdünnt und haben entsprechende Verdünnungsbezeichnungen: D1 bedeutet, dass es sich um eine Verdünnung von 1:10 handelt, D<sub>x</sub> allgemein eine Verdünnung von 1:10<sup>x</sup>. Die „Biochemie nach Schüßler“ ist hauptsächlich durch Heilpraktiker als Therapieform erhalten geblieben. Sie wird in Fachschulen gelehrt und viele Heilpraktiker arbeiten täglich in der Praxis mit diesen Mitteln. Vor der gesetzlichen Festschreibung der Berufsbezeichnung Heilpraktiker (1939) wurde Schüßlers Lehre wesentlich durch Laienbewegungen verbreitet.

Zwar gibt es für die Wirkung der Schüßler-Salze bisher keinen wissenschaftlichen Nachweis, trotzdem gilt auch hier der Grundsatz „Wer heilt, hat Recht“.



# Wir fühlten die Kraft des Himalaja-Salzes

„Fühle die Kraft des Salzes“, dieser geheimnisvolle Slogan hatte mich neugierig gemacht, das neue Gesundheitsangebot der Salzscheune auf dem Berggießhübler Ladenberg (gegenüber Netto) selbst auszuprobieren. Nicht nur ich, sondern auch meine Frau hatten aktuell einige Erkältungsbeschwerden, ein Grund mehr, mal richtig gesunde salzhaltige Luft zu inhalieren.

Gesagt getan. Die für uns passende volle Stunde war schnell ausgewählt, rechtzeitig 10 Minuten vor „Sitzungsbeginn“ betreten wir die Salzscheune. Jacke abgelegt und in die mitgebrachten Badeschlappen geschlüpft, schon öffnet sich die Tür zur Salzhöhle. Uns empfängt ein sanftes Licht, das orangefarben, gelb und rötlich durch große Salzkristalle scheint, die Wände, Fußboden und Säulen bilden. Im Hintergrund des Raumes eine kleine Saline, an der das himalajasalz-haltige Wasser am Reißig herunter rieselt. Schon die ersten Atemzüge beim Betreten der Höhle haben etwas erfrischend-befreiendes.

Ich suche mir einen der gemütlichen Liegestühle aus, meine Frau bevorzugt ein Wasserbett. Schnell haben auch die anderen Gäste ihren Wunschplatz gefunden. Die Salzscheunen-Chefin Margitta Rehn begrüßt kurz und startet das 45minütige Programm. Bei wechselndem sanften Licht, beruhigender Entspannungsmusik und dem Plätschern der Sali-

ne dämmere ich schnell in den Halbschlaf. Sicher trägt auch die gesunde Salzlucht dazu bei, denn die Atemwege sind endlich einmal angenehm frei. Zum Glück schlage ich die Augen rechtzeitig wieder auf, sonst hätte ich die „Abschlussshow“ verpasst. Denn plötzlich wird es für einen Mo-

Kochsalz. Wir entscheiden uns für eine Tüte gesundes Kräutersalz und nehmen uns vor, bald wieder zu kommen. Denn eins haben wir schnell verstanden: ein Besuch in der Salzscheune ist angenehm, aber mehrere helfen Beschwerden zu heilen oder zu lindern.

Rolf Westphal



ment fast stockdunkel im Raum, bevor die Höhlendecke als Sternenhimmel erstrahlt. So genannte Schwarzlichtlampen erzeugen ein fluoreszierendes Licht und lassen die Sterne leuchten. Langsam wird die Musik etwas lauter, der Sternhimmel verblasst – die 45 Minuten sind leider schon vorbei.

Von der „Kraft des Salzes“ angesteckt reizen uns beim Hinausgehen die Salzangebote von Frau Rehn. Die Krankenschwester erklärt uns die verschiedenen Salzarten und deren positive Wirkung auf die Gesundheit im Gegensatz zum herkömmlichen

### Öffnungszeiten:

Montags und mittwochs 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr, dienstags und donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr (die Sitzungen beginnen immer zur vollen Stunde).

**Salzscheune  
Berggießhübel**  
**Oberer Ladenberg 3b**  
**Tel.: 035023 52480**  
Margitta.rehn@salzscheune.de  
**www.salzscheune.de**

## Gasthof Obervogelgesang

**Gasthof am S-Bahn-Haltepunkt  
freie Besucher-Zufahrt  
beliebtes Wanderziel  
viele Parkplätze**

Karfreitag: ab 19 Uhr kleines **Osterfeuer**

Ostersonntag: 15 bis 21 Uhr **Tanztee mit den „Orbitas“** im neuen Festzelt

30. Mai: **„Electra“** live im 40. Jubiläumsjahr der bekannten Gruppe

5. September: **4. Schlagernacht mit Michael Wendler** live

**Schlauchbootvermietung  
4er, 8er, 10er, 12er  
Abfahrt Königstein-Fähre  
Ankunft Obervogelgesang  
Dauer ca. 3 Stunden  
(ohne Zeitbegrenzung)**

Familie Matzke  
Pirna/Obervogelgesang Nr. 22  
Telefon: 03501 762588  
www.gasthof-obervogelgesang.de





# Urlaubsvergnügen pur: Erholung, Wandern, Kremserfahrten



Blick auf Hinterhermsdorf von der Buchenparkhalle aus.

Hinterhermsdorf, 1445 erstmals urkundlich erwähnt, gehört heute zu den schönsten Dörfern Sachsens und die Landschaft um Hinterhermsdorf zu den schönsten des Elbsandsteingebirges. Liegt doch das romantische Kirnitzschtal sozusagen vor der Haustür. Bereits bei König Friedrich August II. beliebt war ein Aussichtspunkt, der heute nach ihm benannt wurde, der Königsplatz. Von hier aus kann eine eindrucksvolle Fernsicht genossen werden. Ab Ostern sind auch wieder Kahnfahrten auf der Oberen Schleuse möglich. Beliebt ist es bei Groß und Klein, sich mit Kremser dahin fahren zu lassen.

## Kremserfahrt und Wanderung zum Weißbergturm

Sanfte Höhen und Frühlingswiesen erleben die Wanderer, wenn sie zum Weißberg gehen. Schon Wilhelm Leberecht Göttinger war Anfang des 19. Jahrhunderts von der Aussicht vom Weißberg bis in das weit entfernte Böhmisches Gebirge begeistert. Damals freilich war die 478 Meter über dem Meeresspiegel liegende Erhebung, die zum Hinterhermsdorfer Erlebnigericht gehörte, ohne Bäume.

Heute ist der Weißberg mit Bäumen bewachsen und um einen Überblick über die deutsche und tschechische Landschaft zu haben, mußte man über die Baumwipfel kommen. Das wollten in den 50er Jahren bereits die DDR-Grenztruppen, die Bergkuppe war bereits aufgeforstet worden und versperrte den freien Blick.



Ein wirklich lohnenswerter Aussichtspunkt ist der 37 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Weißberg.

Der damals errichtete Wachturm war natürlich Sperrgebiet und für touristische Zwecke ungeeignet. Im November 2000 wurde endlich der lange Traum von einem Aussichtsturm für alle wahr. Das vom Freistaat Sachsen und der



Immer ein besonderes Erlebnis: Eine Kremserfahrt rings um den Weißbergturm mit Picknick. Zu den Osterfeiertagen fahren die Kremser täglich zur Oberen Schleuse. Abfahrt ist um 10:30 Uhr ab Parkplatz Buchenpark oder auf Bestellung.

Stadt Sebnitz finanzierte hölzerne Bauwerk ist 36,9 Meter hoch. Die Aussichtsplattform befindet sich auf 32,4 Metern und kann über insgesamt 173 Stufen über 10 Treppen erstiegen werden.

Der Weißbergturm ist in einen schönen und abwechslungsreichen Rundwanderweg eingebunden. Vom Hotel „Sonnenhof“ führt ein Wanderweg direkt zum Aussichts-

turm (ca. 30 Minuten gemütlichen Schrittes). Oder vom zentralen Hinterhermsdorfer Parkplatz am Haus des Gastes und des Erlebnigerichtes, führt die „Alten Nixdorfer Straße“ bergauf. Der Weißberg mit dem markanten Aussichtsturm ist nicht zu übersehen. Nachdem er erklommen ist, führt der Weg (gelber Punkt) weiter zum Aussichtspunkt Emmabank. Technisch interessierte entdecken hier die Anlagen einer Flugleiteinrichtung. Über die Neudorferstraße / Birkenweg geht es zur Buchenparkhalle. Für Kinder ist sicher die Waldhutsche interessant, ebenso wie die drei ehemaligen Steinbrüche. Von der Hackkuppe aus kann der Weg direkt zum Ausgangspunkt genommen oder die Wanderung individuell erweitert werden.

## Honigmassagen im „Sonnenhof“

Im Hotel und Restaurant „Sonnenhof“ kann sich der Gast entspannen und verwöhnen lassen. Die Wellness-Angebote umfassen Kosmetikbehandlungen, Massagen, Fußpflege oder Nagelmodellage. Spezialität des Sonnenhofes sind Honigmassagen. Honig ist ein Geschenk der Natur und wird bereits seit Jahrhunderten auch in der Naturheilkunde eingesetzt.

**Bergsport- und Outdoorspezialist**

**ROCK TRAIL SHOP**

**Deine "Neuen" gibt es bei uns!**

Sie finden uns im **Kaufland Neustadt/Sa.**  
ROCK-TRAIL SHOP • Inh. Tilo Wenig • Tel.: 03596 - 50 73 61

**Hotel & Gaststätte**  
**Sonnenhof Hinterhermsdorf**  
Hinterer Räumichtweg 12 \* 01855 Hinterhermsdorf  
Telefon: (03 59 74) 5 03 00 \* Telefax: (03 59 74) 5 06 17  
sonnenhof-hinterhermsdorf@t-online.de \* www.sonnenhof-hinterhermsdorf.de

**Verwöhnangebot für Sie und Ihn**  
**3 Tage in der Sächsischen Schweiz**

- 2 Übernachtungen mit Halbpension (reichhaltiges Frühstück und Abendbrot)
- 1 Rückenmassage mit warmer Rolle für Ihn
- 1 Kosmetik für Sie

pro Person nur **99,50 Euro**

Unsere Übernachtungspreise sind seit 3 Jahren stabil und sie bleiben es auch 2009!

**Kutsch- und Kremserfahrten**  
**A. Eschenbach**  
www.pferdehof-eschenbach.de  
e-mail: pferdehof-eschenbach@freenet.de  
Telefon: 035974 50244 \* Telefax: 035974 50058

Mit unseren beliebten Kremserfahrten entdecken Sie die Hintere Sächsische Schweiz auf reizvolle Weise. Wir übernehmen die komplette Ausgestaltung einer Tagesfahrt vom Mittag bis zum Abendbrot. Es sind Gruppenfahrten bis 100 Personen, auch mit Picknick oder Grillabend möglich.

Pferdehof Andrea Eschenbach \* Weißbergstr. 4 \* 01855 Hinterhermsdorf



Das Hotel „Sonnenhof“ ist Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen in die hintere Sächsische Schweiz.

Bei der Honigmassage werden Schlackenstoffe und Gifte, die der Körper im Laufe der Jahre aus der Umwelt, der Nahrung und aus Medikamenten eingelagert hat, bis tief aus dem Körpergewebe herausgesogen. Über die Reflexzonen des Rückens regt diese Form der Massage auch die Tätigkeit der zu ihnen gehörenden Körperorgane an. Natürlich bezieht das Haus seinen Honig von einem



Vom Königsplatz aus begeistert den Wanderer der Blick in die Böhmisches Schweiz.



Beliebt bei Jung und Alt sind die Grillabende auf der Terrasse des Sonnenhofes.

örtlichen Imker. Eine wohltuende Honigmassage kräftigt und vitalisiert den gesamten Organismus, verbessert die Durchblutung und reinigt die Haut. Die vielen hochwertigen Inhaltsstoffe des Honigs „nähren“ gleichsam den gesamten Organismus. Ein Aufenthalt im Hotel „Sonnenhof“ garantiert Entspannung und Erholung bei den unterschiedlichen Wellness-Angeboten sowie reizvolle Erlebnisse in der Natur des Elbsandsteingebirges rings um Sachsens schönstem Ort, Hinterhermsdorf.





## Unsere Wiesenbrüter brauchen Hilfe!



Liebe Kinder,  
wenn unsere Haselmaus noch schläft, haben andere Tiere ihre liebe Not..., zum Beispiel die **Feldlerche**!

Wer in diesen Wochen seine (Natur)-Sinne wieder aktiviert, sollte gut hören. Vielleicht habt ihr den blauen Himmel vor Augen, aber einen kleinen Singvogel vergessen. Ganz weit oben ist die Feldlerche als ein Pünktchen auszumachen und sie singt die hohe Tonleiter perfekt. Wirbelnd, drehend, schwebend, trillernd, das Pünktchen ist das Symbol für den Frühling.

Ganz plötzlich im Gesang stürzt etwas ab, als wäre ein Unglück geschehen, als würde dieser kleine Vogel „Hilfe“ rufen und kopfüber auf der Wiese landen. Ja, die Feldlerche braucht unsere Hilfe! Unzählige Vögel sind verschwunden und viele Menschen nehmen es nicht wahr. Wir nehmen der Landschaft, dem Lebensmilieu das weg, was die Lerche braucht: die natürlichen Wiesen! Durch Jauche- und Mistdüngung, Kunstdünger und Herbizide verschwinden vielfältige Pflanzen und Tiere, u.a. Insekten.

Von letzteren lebt das Feldlerchenpaar zur Fütterung der Jungen besonders im Frühling, wo es ihr flaches Nest mitten in die Wiese baut. Hier lauern die nächsten Gefahren, wenn die erste Mahd ist und die schwere Technik Wohnung, Eier oder Jungvögel zerstört.

Normal kann das Paar 2 bis 3 Nester an verschiedenen Orten bauen, aber wo ist ungestört Platz? Sind es Siedlungen und Restwiesen, die dem Lerchen-Anspruch gerecht werden? Oder Wegränder zu oft und zu kurz gemäht; Zu viele Maisschläge und keine Stoppelfelder mehr. Stetige menschliche Eingriffe, die unseren kleinen Mitbewohnern das Leben schwer machen.

Was ist zu tun? Niemand will sie verlieren die „Tenöre der Lüfte“. Schützen und erhalten wir Acker-Randstreifen, reduzieren die intensive Wiesenbewirtschaftung, belassen einige Brachflächen.

von Holger Stiehl (Naturranger)

## Expertentipp der DEKRA Niederlassung Dresden

### Beim Frühjahrsputz auch ans Auto denken!

Der letzte Winter hatte es in sich. Besonders litten die Kraftfahrer unter den anhaltend schwierigen Straßenbedingungen. Die Winterdienste steuerten gegen und verstreuten unzählige Tonnen an Auftaumitteln. Das brachte Entspannung für die Kraftfahrer aber „Stress“ für Blech und Lack der Kraftfahrzeuge. Nässe, Kälte und Schmutz sind weitere Winter-Mitbringsel, die den Autos auf Dauer nicht gut tun. Hier gilt es, spätestens in den ersten warmen Frühlingstagen, Abhilfe zu schaffen.

Das Motto lautet „putzen, putzen, putzen“. Am Anfang der Aktion sollte eine gründliche Rundumwäsche in der Waschanlage stehen. Dabei ist es ratsam, das volle Programm zu wählen. Nur so werden Auftaumittel-Reste auch vom Unterboden, den mechanischen Teilen von Lenkung, Bremsen, Radaufhängungen und Felgen beseitigt und die Karosserie erhält einen ersten Lackschutz.

„Von nun an ist Handarbeit gefragt“, erklärt Peter Galow, Leiter der Technischen Prüfstelle bei DEKRA Dresden. „Selbst eine komfortable Waschanlage kann mit ihren Bürsten und Wasserstrahlen nicht in versteckte Ritzen und Ecken vordringen. Außerdem braucht auch der Innenraum gründliche Pflege. Besonders die

Feuchtigkeit muss raus. Die Autoscheiben, besonders die Frontscheibe, gilt es von ihrem grauen Belag zu befreien. Dieser ist ein Überbleibsel der erwärmten Heizungsluft.“ Das ist oftmals nicht so einfach, weil man den leicht fettigen Belag erstmal nur hin und her wischt. Bewährt hat es sich, die Scheiben mit einem handelsüblichen Spülmittel und Wasser zu reinigen und anschließend mit einem guten Glasreiniger nach zu putzen.

Feuchte Fußmatten, Schonbezüge und irgendwelche Decken oder Kissen müssen außerhalb des Autos intensiv getrocknet und gelüftet werden. Die Nässe aus der „Auslegware“ im Fahrzeug bekommt man nur durch gutes Belüften bei trockenem und frostfreiem Wetter heraus. Hilfreich kann auch eine Lage Zeitungspapier zwischen Fußmatten und Bodenbelag sein. Hat sich das Papier vollgesaugt, muss es natürlich ausgewechselt werden.

DEKRA Dresden rät, bei der Fahrzeugpflege das Augenmerk auch auf den technischen Zustand des Autos zu lenken. „Häufig sind es beispielsweise die Scheibenwischergummis, die bei Eis und Schnee in Mitleidenschaft gezogen wurden. Nach gründlicher Reinigung sollte kontrolliert

werden, ob die Wischergummis noch streifenfrei arbeiten. Ist das nicht so, muss Ersatz her“, rät Peter Galow. Auch der Funktion der Fahrzeugbeleuchtung, die ja eigentlich stets vor Fahrtantritt geprüft werden muss, sollte man erhöhte Aufmerksamkeit schenken. Immerhin ist man im Winter fast ständig mit eingeschaltetem Licht unterwegs, da kann die eine oder andere Lampe jetzt mal ihren Dienst versagen.

Das Thema Rostschutz ist bei modernen Autos mit ihren verzinkten Blechkarossen nicht mehr das große Thema. Wer aber ein älteres Auto fährt, sollte aggressive Auftaumittel noch gründlicher entfernen, sonst hat der Rostfraß leichte Hand. Akribisch gilt es dabei bis in kleine Ritzen und Ecken vordringen und die Auftaumittel mit reichlich Wasser auszuspülen. Nach der Wasserbehandlung muss gründlich getrocknet werden, bevor man für Schutz durch handelsübliche Sprays und Wachse sorgt. Hat der

Rost schon zugeschlagen muss die Fraßstelle gründlich gesäubert werden. Anschließend wird eine rosthemmende Grundierung und ggf. Lack in Originalfarbe aufgetragen. „Wer diese Arbeiten auf die lange Bank schiebt, lässt dem Rost freie Hand und macht aus dem Auto früher oder später einen Fall für die Abwrackprämie“, mahnt der DEKRA-Experte. (Die es bis dahin aber sicher nicht mehr gibt. - d. Red.)

Rolf Westphal



## Impressum

**Herausgeber und Verlag:** Tel.: 035023 51182; Fax: 035023 51181; Barbarine Verlag i.G.; c/o Presse-PR-Event-Agentur; 01819 Berggießhübel; Pestalozzistraße 8, E-mail: info@SandsteinKurier.de; www.SandsteinKurier.de - **Inhaber:** Rolf Westphal - **Redaktion/Bildredaktion/Produktion:** PPE-Agentur Rolf Westphal; 01819 Berggießhübel; Pestalozzistraße 8; Tel.: 035023 51182; Fax: 035023 51181 - **Anzeigen/Bildredaktion/Produktion:** PR- & Photoagentur Uwe Zimmer; 01257 Dresden, Altleuben 6; Tel.: 0351 2542211; Fax: 0351 2542230 - **Vertrieb:** Barbarine Verlag i.G - **Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH - **Erscheinungsgebiet:** Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge 10.000 kostenlos verbreitete Exemplare - **Gültige Preisliste:** 01/2009  
**Nachdruck verboten.** Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom SandsteinKurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Alle nicht autorisierten Beiträge sind Verlagssonderveröffentlichungen. Der SandsteinKurier ist eine unabhängige Zeitung.  
**Der SandsteinKurier** ist Mitglied im Verband Deutscher Kur- u. Bäderzeitungen e. V. und in der DEHOGA Sachsen, Regionalverband Sächsische Schweiz e.V.





Im Polenztal befindet sich das nördlichste Vorkommen des Märzenbechers. Stellenweise sind die weiß leuchtenden Frühlingswiesen schon von weitem zu sehen. Der Märzenbecher steht unter Naturschutz.

# Der Frühling ist erwacht

Es grünt wieder im Polenztal und nicht nur das: Die Märzenbecher blühen wieder rings um die Pension und Gaststätte „Polenztal“, wie im gesamten Tal. Familie Schade vom „Polenztal“ rät: „Wunderschön ist eine Wanderung entlang der Polenzstromab. Immer wieder gibt es am Ufer größere und kleinere Märzenbecherstandorte. An der Waltersdorfer Mühle angekommen, kann man sich entscheiden, den Saugrund (nördliche Richtung) oder den Schulzengrund (östliche Richtung) bergan zu gehen. Die Rundwanderung kann mit einem Besuch der Brandaussicht und /

oder der Stadt Hohnstein abgerundet werden.“

Jedes Jahr ziehen die blühenden Märzenbecher hunderte Besucher ins Polenztal. Der Märzenbecher (*Leucojum vernum*) gehört zu den beliebtesten Frühlingsblüchern. Er wird auch Märzbecher, Frühlings-Knotenblume oder großes Schneeglöckchen genannt und ist eine Pflanzenart aus der



Quelle: Wikipedia

Familie der Amaryllidengewächse (*Amaryllidaceae*). Der Gattungsname leitet sich vom Griechischen leukos = weiß, ion = Veilchen (der Geruch ist veilchenartig) ab. Der Artnamen *vernum* kommt aus dem Lateinischen *ver* = Frühling. Die weißen Blüten mit einem grün-gelblichen Fleck duften angenehm nach Veilchen. Der Märzenbecher hat drei bis fünf längliche dunkelgrüne, an der Basis stehende, Laubblätter, die bis zu 20 cm lang und etwa 1 cm breit werden.

Die bekanntesten der geschützten Märzenbechervorkommen findet der Wanderer unterhalb der Bockmühle im oberen Polenztal. Doch selbst in den Gärten in den Ortschaften rings um die Polenz sind die attraktiven Frühlingsblüher zu bewundern. In sehr milden Wintern blühen die Märzenbecher bereits ab Mitte Februar bis in den April hinein. Der Märzenbecher ist in Sachsen selten und erreicht im Elbsandsteingebirge die nördliche Grenze seiner Verbreitung in Mitteleuropa.

Doch nicht nur im Frühjahr ist ein Besuch des Polenztales lohnenswert. Rechts und links entlang des Hohnsteiner Lehrpfades gibt es immer Neues zu entdecken. Die Wirtsleute des Gasthauses „Polenztal“ geben gern Tipps und bieten das Wanderheft „Lehrpfad Hohnstein“ an. *uz*

**Pension und Gaststätte**

## „Polenztal“

**Familie Schade**  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 - 80826  
Telefax: 035975 - 80828  
Internet: [www.polenztal.de](http://www.polenztal.de)  
E-Mail: [polenztal.schade@t-online.de](mailto:polenztal.schade@t-online.de)

- moderne Gästezimmer
- inklusive Frühstück oder Halbpension
- gemütliche Gaststätte mit sächsischer Küche
- Biergarten



Das ganze Jahr über: flotter Rodelspaß

## Schnelle Kurven - spritzige Geraden

Rodeln das ganze Jahr über! Diesen flotten Spaß der Oberoderwitzer Rodelbahn genießen die Gäste nicht nur zu allen Jahreszeiten, sondern auch jeden Alters. Die Regeln sind schnell erlernt und so bietet sich das Freizeiterlebnis als Familienausflug aller Generationen, ebenso wie für Vereins- oder Klassenfahrten an. Vom Kleinkind in Begleitung der Eltern bis zu 100-jährigen Senioren, Sportmuffel bis Rennrodler, also Gäste aller Alters- und Interessengruppen führen bisher mit den schnellen Schlitten durch die Kurven und Geraden der Oderwitzer Bahn. Inhaber Gernot Heinrich begrüßt jährlich etwa 100.000 Rodler aus nah und fern. Berliner Rodelfans zählen schon zu seinen Stammkunden. „Für einen generationsübergreifenden Familienbesuch habe ich mir etwas besonderes einfallen lassen. Senioren über 85 fahren bei mir kostenlos“, so der Chef, der auch Behinderten entgegenkommt. Sie zahlen den ermäßigten Kinderpreis als Eintrittsgeld und die Begleitperson hat freien Eintritt.

„Die Rodelbahn liegt in einer wunderschönen parkähnlichen Anlage“, schwärmt Heinrich. Ein besonderes Erlebnis ist natürlich eine Rodelpartie zu Weihnachten oder Silvester. Auf Anmeldung werden sogar Nacht- oder Wettfahrten mit exakter elektronischer Zeitmessung organisiert. Die Sieger erhalten Urkunden und Medaillen. Regen trübt den Rodelspaß nicht, nur bei starken Schneeverwehungen muß mit einer Fahrunterbrechung gerechnet werden. Die Umgebung von Oberoderwitz lädt natürlich auch zu mehrtägigen Aufenthalten ein. In der Nähe gibt es Reiterhöfe und Bockwindmühlen. Eine davon kann als Museum besichtigt werden.

### Klettern gleich nebenan

Bei Kletterfreunden hat das Klettergebiet Oderwitzer Spitzberg einen hervorragenden Ruf.



Fahrspaß für Familien, Vereine oder Schulklassen.

Es bietet mehr als 50 gut abgesicherte und bis zu rund 60 Meter lange Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade. Natürlich ist dieser Anziehungspunkt „Familientauglich“, denn der Kinderklettergarten verfügt über 14, speziell für den Nachwuchs geeignete Wege. Der Spitzberg ist gleichzeitig ein Ausflugsziel für Freunde schöner Aussichten. Die Erhebung, die man auch zu Fuß oder sogar mit dem Auto erreichen könne, sei

**Das Freizeiterlebnis in der Oberlausitz**

## Rodelbahn WINTER SOMMER

### Oberoderwitz

*die Sensation!!!*

**Sommer + Winter täglich 10-18 Uhr (Juli/August 10-22 Uhr)**

**Rodelbahn 02791 ODERWITZ**

[www.rodelbahn-sachsen.de](http://www.rodelbahn-sachsen.de)  
E-Mail: [rodelbahn-oberoderwitz@gmx.net](mailto:rodelbahn-oberoderwitz@gmx.net)  
Telefon: (03 58 42) 2 62 73 • Fax 2 56 28

**GUTSCHEIN 1 Freifahrt**  
für 1 Kind mit Begleitperson beim Kauf einer 6-er-Karte



Oma genießt die Fahrt, während der sportliche Rodler ehrgeizig um Sekunden kämpft.

berühmt für den einzigartigen Rundblick von ihrem Gipfel. „Bei klarem Wetter reicht die Sicht bis zu 100 Kilometer weit“, erzählt Gernot Heinrich. „Man kann bis ins Zittauer, ins Iser- und ins Elbsandsteingebirge schauen.“ Genügend Gründe also,

einen Abstecher in die Oberlausitz zu unternehmen und auf der Oberoderwitzer Rodelbahn vergnüglich eine flotte Fuhre zu unternehmen. Vielleicht wird ja sogar demnächst der Bahnrekord gebrochen? Ein Versuch ist es auf alle Fälle wert!



# 1. Liliensteiner Panorama Tour Sächsische Schweiz

In diesem Jahr gibt es auf der Liliensteiner Ebene eine Premiere: Vom 12. bis zum 14. Juni gibt es die 1. Liliensteiner Panorama Tour Sächsische Schweiz. Für das aktive Familien-Wochenende in den Bergen der Sächsischen Schweiz stehen die Sportangebote für Groß und Klein fest:

**Laufen, Walken, Wandern:** Die Strecken führen durch die Randgebiete des Nationalparks Sächsische Schweiz rund um den Lilienstein.

**Skaten:** Die Strecke führt vom Panorama Hotel Lilienstein in die nähere Umgebung und wieder zurück.

**Radeln:** Die Radstrecken führen durch die Sächsische Schweiz.



Noch arbeiten die Organisatoren, die Mitglieder des Vereins „Die Liliensteiner“, rings um die Inhaberin des Panoramahotels Lilienstein Christine Römer am Programm und den vielen kleinen und größeren Aufgaben, die mit der Organisation eines solchen Vorhabens verbunden sind. Neben Helfern (es werden übrigens noch Freiwillige gesucht), unterstützt die sächsische Nationalparkverwaltung das Vorhaben mit den entsprechenden Genehmigungen. Die sportliche Organisation haben Profis vom Lauf- & Radsportverein Hohenbocka übernommen. Über die Internetseite [www.tour-saechsische-schweiz.de](http://www.tour-saechsische-schweiz.de) können sich Interessierte zu weiteren Details informieren und noch anmelden.

Zu einer Liliensteiner Panorama-Wanderung lädt die Panorama Hotel-Chefin Christine Römer das gesamte Jahr über ein. Zielpunkte sind dabei das Panorama Hotel Lilienstein, die Felsgaststätte Lilienstein und die Waldhütte Steiner Tisch. Alle drei Ziele können bei einer oder mehreren Wanderungen besucht werden. In den Gaststätten gibt es seit diesem Jahr einen Gutschein, auf dem der Besuch und der Verzehr von Speisen und Getränken mit einem Stempel quittiert wird. Im Panoramahotel Lilienstein oder im Waldgasthaus Steiner Tisch gibt es dann, wenn alle drei Stationen geschafft sind, zur Belohnung einen kostenlosen Cocktail. Die Karte ist zugleich Erinnerungsstück an die schönen Stunden während der Liliensteiner Panoramawanderung.

## Waldhütte Steiner Tisch

Das Etappenziel „Steiner Tisch“ wird in diesem Jahr Stück für Stück zu einer gemütlichen Waldhütte gestaltet. Das Angebot wird Kaffee- und Teespezialitäten sowie leckeren selbstgebackenen Kuchen und Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch umfassen. Sonnabends und sonntags erwartet Jana Römer



in der Waldhütte bis 21 Uhr ihre Gäste und bietet dann Steaks und frisches Wild heimischer Wälder. Gut wäre eine Vorbestellung, denn eine Hütte ist eben eine Hütte mit wenigen Plätzen.

Und wer mal etwas ausgefallenes wie zum Beispiel Frühstück oder ein Picknick im Wald möch-

te, der sollte an die Waldhütte Steiner Tisch denken. Es wird getafelt wie zu Augusts Zeiten, vielleicht etwas gesünder.

## Waldhütte Steiner Tisch – Jana Römer

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr  
Sonnabends & Sonntags bis 21 Uhr  
Telefon & Fax: 035024 79352 / 0174 4366430

## Berggaststätte Lilienstein

Die Öffnungszeit der beliebten Gaststätte auf dem Lilienstein ist ab Ostern täglich von 10 Uhr bis zum Sonnenuntergang. Marco Römer bietet seinen Gästen in diesem Jahr abwechslungsreiche Speisen, die vom Salat, über einen zünftigen Eintopf bis hin zu Fisch, Geflügel und auch Rippchen mit Sauerkraut reichen. Der Lilienstein ist, und das ist kein Geheimnis, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang für seine herrlichen Fernsichten bekannt.

Für Romantiker oder die, die es werden wollen, serviert Marco ein Frühstück zum Sonnenaufgang oder natürlich auch zum Sonnenuntergang, mit und ohne Sekt, je nach belieben. An der Umsetzung einer Tradition alter Zeiten wird noch gearbeitet, die aber hier noch nicht verraten wird.

## Berggaststätte Lilienstein – Marco Römer

Öffnungszeiten: täglich 10 Uhr bis Sonnenuntergang  
Telefon & Fax: 035022 40943 / 0162 4040817

## Panorama Hotel Lilienstein

Für Gäste aus nah und fern steht das Panorama Hotel Lilienstein als liebevoller Gastgeber zur Verfügung. Für Wanderfreunde hat das Restaurant ab Ostern von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Die Küche bietet leichte Speisen mediterraner Richtung, Speisen einheimischer Hersteller sowie saisonale Spezi-

alitäten. Und wer das Restaurant des Panorama Hotels Lilienstein kennt, kennt auch die Sonnen-Terrasse im Innenhof mit dem faszinierenden Panoramablick auf die Felsenwelt mit Festung Königstein und liebt die schönen lauen Sommerabende. Ein großer Parkplatz vor dem Haus steht allen Gästen kostenlos zur Verfügung. Am besten Sie schauen mal im Internet unter [www.hotel-lilienstein.de](http://www.hotel-lilienstein.de), da finden Sie alles.

## Panorama Hotel Lilienstein – Christine Römer

Öffnungszeiten - Restaurant: täglich 9 Uhr bis Sonnenuntergang  
Telefon: 035022 53100 / 0171 5460695



## Naturerlebnis Elbe & Sächsische Schweiz

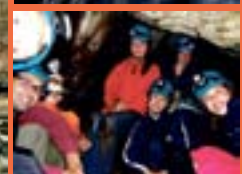
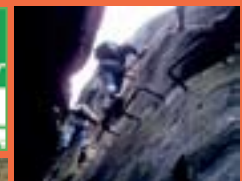
- Sachsens einziger Indoor- Hochseilgarten
- Schlauchbootparty
- Floßtour/-party
- Bootsverleih
- Klettersteig
- Fahrradverleih
- Klettern
- Höhlenerkundungen
- Wasserwandern
- Outdoorprojekte



**Sächsische Schweiz aktiv erleben**  
für Familien, Gruppen, Vereine und Firmen

### Kanu Aktiv Tours GmbH

Klettergarten & Bootsverleih  
Schandauer Straße 17 - 19  
01824 Königstein  
Telefon (035021) 59996 - 0  
[info@kanu-aktiv-tours.de](mailto:info@kanu-aktiv-tours.de)



[www.kanu-aktiv-tours.de](http://www.kanu-aktiv-tours.de)

## Mein schönster Fleck

Christine Arnold, Inhaberin Bergsportladen Hohnstein und „Insider“ Bad Schandau

„Am liebsten bin ich am Lilienstein unterwegs. Dort lässt es sich wunderbar klettern. Doch auch die Aussicht vom Gipfelplateau ist einmalig und gehört für mich mit zu den schönsten in der Sächsischen Schweiz. Man kann das gesamte Gebirge überblicken: Rathen, Brand, Schrammsteine – bis hinein ins Böhmisches. Und wenn einem noch der Wind sanft durch die Haare fährt, dann ist mein Glück perfekt.“



## Nix wie hin ... nach Altenberg.

Deutschlands Rodelhauptstadt

### Sport und Spaß für Jung und Alt

auf der 1000 m langen Sommerrodelbahn

**Bungee-Trampolin und Abenteuerspielplatz für die Kondition**

Danach geht's direkt in die **Rodelklausur**, die ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken für die hungrigen Gäste bereithält.

Täglich geöffnet von 10 bis mindestens 17 Uhr, bei Bedarf auch länger.  
Tel. 03 50 56/3 53 85 [www.sommerrodelbahn-altenberg.de](http://www.sommerrodelbahn-altenberg.de)

**Gutschein**  
8 x fahren und nur 6 x bezahlen  
A08 25